



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1924

324 (15.7.1924) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-214835

annheimer General-Anzeiger

Dezingspreise: In Mannheim und Umgebung wöchentlich ist Gold- Piennig. Die menullichen Dezieher verpflichen ich des eine Kenderung der wirtschaftlichen Durodineist solwendig werdende preiserhöbungen anzusertennen. Destinderents Ummmer 1750s Kertseute. – Ganptgeschäftlicheise Mannheim Lo. 2. – Geschäftlis-flebenfliche liederflock, Weddenbeit, S. Sernspr. De. 7041, 7042, 7043, 7044, 7445, Etiege.-Röss. Generalanzeiger Monnheim. Erscheint wildenstille zusätzen.

Neue Mannheimer Zeitung

Vadifche Aeneste Nachrichten

Beilagen: Sport u. Spiel im Mannheimer General-Anzeiger . Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen- u. Musik-Zeitung . Welle u. Schall . Aus Jeid und Garten Wandern u. Reisen

Drei Abschnitte in der Konferenz

Deutschland erft zum letten zugelaffen

Berlin, 15. Jufi. (Bon unf. Bert, Baro.) Der B. 3t. wirb aus Baris gebrahiet: Wie Pertinag aus Bondon dem "Echo de Baris" berichtet, wird fich voraussichtlich bie Ronfereng bis gum 10. ober 12. Muguft hingichen und in brei Abichnitte gerfollen. 3unacht wird eine Aussprache ber Premierminifter unter gleichzeitiger Inaufpruchnahme ber bereits ermabnten Sachverstandigenausichuffe bie Ronfereng eröffnen. Dann wird eine zweite Etappe, Die lediglich bon ber Sachverständigen. und Ausschuftarbeit ausgefüllt fein wird und ichließlich eine neue Berfammlung ber alliterten Minifter und der Beginn ber Befprechungen mit ben beutichen Delegierten ftatifinben,

Das den rabitalen Rreifen nabeftebenbe "Deupre" behauptet, es befteht fein 3meifel barin, bag Deutschland gu ber Ronfereng gugelaffen werbe, allerdings erft, menn bie Milierten fich untereinander geeinigt botten.

Die interalliierte Konfereng wird morgen, wenn fie um 11 Uhr Bufammentritt, zuerft mit einer furgen Rebe von Ramfan Dacbunalb begrüßt merden. Alebann wird fie mahricheinlich einen Unterausichus einsehen, um die Reibenfolge ber Bunfte feftaufegen, bie bie Ronfereng erörtern foll, und einen finangausdu f. um bie Fragen ber Unleibe file Deutschland und bie Berichte ber Rommiffionsausschuffe bes Damesberichte gu prufen.

Die Tagesordnung der erften Sigung

Der biplomatifche Berichterftatter bes "Dalin Telegraph" ichreibt, Der biplomatische Berichterstatter des "Dalin Leiegraph jagrate, bie Ta gesord nung der Konserenz werde die Erledigung aller Mahnahmen einschließen, die zur Durchsührung des Dawesplanes ersordertich seien. Die Unteilbarkeit diese Blanes, die als absolute Borddingung für seinen Ersolg von Dawes und seinen Kollegen mitten Herickt niedergelegt worden seine, werde wahrscheinlich entender von britischer oder amerikanischer Seite im Ansangsstadium werden von britischer oder amerikanischer Seite im Ansangsstadium der Berhandlungen bervorgehoben werden, benn es fel eine der hauptbedingungen für die Aufbringung der vorgesebenen unbedingt not-wendigen Anleihe in England nud Amerika, daß der Dawesbericht nicht eingeschrünft oder abgeändert werde.

Die Bedingungen ber amerifanifden und englifden Finanzieute

Macbonalb, ber ameritanifche Botichafter Rellog unb die ameritanifden Finanglachverftanbigen Bogon und Doung hatten in ben legten Tagen mit englischen und amerikanischen Sinangleuten Besprechungen fiber die Bedingungen für eine Unleibe für Deutschland. Rach dem "Dalig Telegraph" werden biefe Bedingungen folgende fein:

1. Reine Berftummelung bes Damesberichtes.

2. Buter Bille auf beutider Seite.

3. Unbedingte Innehalt ung bes Binfendienftes biefer Unleihe por offen anderen beutschen Berpflichtungen.

4. Der Jinsendienst für bie Ameihe barf unter teinen Umftanben ausgesett werben.

5. Eine etwalge beutiche Richterfullung muß von einer wirtlich unabhangigen Rommiffon feltgeftellt merben.

6 Canttionen burfen nur mit Buftimmung aller Radte und ber Bertreter ber Belbgeber verhangt

Deutschland und die Konferenz

Der Doily Telegraph' gibt eine Uebersicht über die zahlreichen sir Deutschland wichigen Streitfragen, die auf der Konserenz in Bondon zur Besprechung kommen sollen. Bor allem sit die Trage ossen zur Unterstäten, welche Stellung Deutschland mie die ein interessiertes Band an diesen Berhandlungen einnehmen werde, da es zur Untersichtist der Prototolle eingesieden werden muß. Bor allem touche die direge auf, ob Deutschland auf dieser oder einer anderen Konserenz die ausgeworfenen Fragen erörtern könne oder od ihm gestattet werde, seinen Standdpunst durch diplomatische Wittel und Wege in der Keparationskammission darzusegen, weiter die Zeltpunke und Bedingungen sür die Anmendung des Berichtes, d. h. sür die Beradhsiedung der notwendigen Gesesch durch das Keich und die Nuslieserung der Kudepsänder durch strantreich und Beigien an die neuen interalliserien Kontrollorgame in Ansas gebracht werden sollen und welche Autorität den Dawesbericht als in Wirtsamsteit gesetzt erstätzen soll. Man spreche seit vom Oktober als Zeitpunkt des Inkrastreins, zu entscheiden sei serner, wann die militärische Des zukanzeitens, zu entscheiden sei serner, wann die militärische des Seitpunkt des Inkrastreinsche und die Bestellung entschen des Kudegediets erst dann vor, wenn die Eisendahndons und die Industriehnpocheten vollständig sehe die vollständige Räumung des Kudegediets erst dann vor, wenn die Eisendahndons und die Industriehnpocheten vollständig auf dem Mckimartiuntergebracht sind. Auch die Körperschaft, die die etwaige mutwillige Richtwartiuntergebracht sind. Auch die Körperschaft, die die etwaige mutwillige Richtwartiuntergebracht sind. Auch die Körperschaft, die die Ekandamen zu einigen, um die deutschan gestigen Bahlungen zu erzwingen.

Der deutsche Standpunkt in der Räumungsfrage

Der deutsche Standpuntt in der Raumungsfrage

Der deutschen Jehlungen zu erzwingen.

Der deutsche Standpunkt in der Räumungsfrage

Die "B. 3. am Mittag veröffentlicht beute eine Darstellung des Regierungsstandpunktes über die Krage der mititärischen Käumung des Ruhrgedietes und der anderen wiberrechtlich beseizten Gebiete, die sie von zuständiger Stelle erhalten haben will. Danach werde die Relchsregierung die Gesehe zur Durchsührung des Sachversändigenguiachtens mit benjenigen mit Beschienungung dem K eich sie a ge
vorlegen, die die erspreherliche Mitwirtung des Sachversändigenguiachtens mit benjenigen mit Beschienungung dem K eich sie a ge
vorlegen, die die erspreherliche Mitwirtung des Organisationsfomities
und der Reparationssommission gestattet. Der Reichstag werde im
Sinne der schon durch die Annahme des Guiachtens, die im Fracfommenden des seichsregierung vorliegenden Gelegentwürse, die im Fracfommenden die seich erstellte der der Guienbahm. Gelübant. Industrisedsigationen)
annehmen die seich erstellte der der Guienbahm. Gelübant. Industrisedsigationen,
annehmen die zuscheren dese selbsstwertinnliche nicht die Gesehe einseich
inkraft geseht, ohne daß im voraus die Gemisheit vorliege, daß die
entsprechenden selbsstwertinnlichen Achnahmen der Eegenseite erfolgen. Der Reichstag sömme also zum Beispiel nicht das Geseh über
the Umgestaltung der Eisenbahmen verwirtlichen lassen, ohne daß die
Ordonnanzen der Riefensachtenunission indehan auf der gebe, die angenommenen Geseh infrast treien zu lassen, das der mitten, die
der Eisendahnregie zurüsgezigen würden. Es wirde deshald vorausslichtlich die Horm eines Wannelgen Berdandlungen ein
Frager des Sachverständigengutachtens durch Eschandlungen ein
Frager des Sachverständigengutachtens durch Bertandbungen ein
Frager des Sachverständigengutachtens durch Eschandlungen ein
Frager des Sachverständigengutachtens durch Eschandlungen ein
Frager des Sachverständigengutachtens durch es Entigen ein der Erenbahmen
der Geseh infrast treien zu lassen, das der ein genachten einzurerten
wirde des Schandpunkten

Bolfchewistengefahr auf dem Balkan

Man gebe fich teiner Tauldung barüber bin: Die ruffifden Boif dem iften bereiten wieder einmal einen arofien Stok vor. Das fie in Deutschland eifrig am Werte find, ist den Eingeweiten langit tein Geheimnts medr. Die bebordliche Durchsuchung fommunistischer Arbeitsammer im Reichstag und Arenfuschen Landtag beweist aur Gentlag, wie ernit man mit Recht in Deutschlachen Bandraa beweift aur Genüge, wie ernst man mit Recht in Deutstallen in den verantwortlichen Kreifen die Bolschewistenaciahr nimmt. Aber Deutschland ist nur ein Aftionsoediet der russischen Sowiets. Auch in vielen andern Ländern werden unermüdlich sommunitische Berschwörungssäden gesonisen. Liebt man die neuesten Informationen in Betracht, so icheint, abgesehen von Deutschland, die 3) auch aes fahre naone kommunissischen wen Deutschland, die 3) auch aes fahre naone kommunissischen Umsturzwerische auf dem Balt an au liegen. Es ist wohl sein Aweisel, dan der ingolavische Bauernssischen. Es ist wohl sein Aweisel, dan der ingolavische Bauernssischen Basisch, den Kommunisten ins Garn gegangen ist. Aus Inaosilavien ausgewiesen, dat er die seinen Wooslau zugebracht. Er wollte dann nach Wien, dat aber die dierreichilche Einreiseriands Er mollie bann nach Bien, bat aber bie ofterreichilde Einreifeerlaub-nis nicht erhalben, weil ber bringenbe Berbacht besteht, baft er ben Man verfolat, von Defierreich aus die beildewiftifche Revolution auf bem Balfan poraubereiten.

Unbere Unseichen bestätigen ben Ginbrud, baf taifachlich auf dem politifden Buffangebiet ber Balfanbalbinfel ein belichen iftlicher Musbruch au befürchten ift. Wehrend Robifich von Defterreich aus Ausbruch au befurchten int. Weltend Robtin von deinereim aus einarcifen sollte, isbeint man entschöfen au fein, auf dem Balton selbst in Bulgarien ben Kunken in das Busverfak au werfen. dierbei will man fich der Berreittlung der bulgarischen kommunistischen Bartei bedienen. Bon dart aus soll der Umsturz auf Rum anien überareisen und sich berver durch Mazedanien und Jugastan der und Jugasten von der anne Balkan davon ersaristen ist. Bulgarien einnet sich als Aussangsvunft am beiten. Der erwordete bulgarische Ministerpräsibent Stambulista kand uweisellos in englien Besiehungen mit Mostau und unter seiner Regierung durchsetze sich die Volgarische Bauermarrei sehr läger mit Reoferung burchseite fich die buldgrifde Bauernvariei febr flort mit bolldewistischen Elementen. Sein Stura bat der bolldsemilischen Bewegung in Bulgarien awar Einhalt getan, boch baben bie bulaariichen Kommunisten es que verstanden, in der Amiichengeit mtener frart an Boben zu gewinnen,

Sie versuchten es querft mit einer Mostierung, indem fie fich in bie Arbeiterpariet verwandelten, Mis indeffen bie engen Begiehungen ble Arbeiterpariel verwandelten. Als indessen die engen Besiehungen dieser neugearsindeten Bartel mit der alten sommunistischen Bartel gerichtsich nachgewiesen woren, muste die Arbeiterpartei sich gleichtalls ausschien. Das det aber die Kommunisten in Busoarien nicht arhindert, unter der Kand eine gans siederhafte Bropaganda zu entstalten. Sie dachen sich in die Rindspersassuma und in die Gendarmerie edenso einzuschleichen aegust wie in die bürgerlichen Barteien. Er schelnt ihnen sogar gestückt zu sein, im dusgarischen Koere Eingang zu sinden, das dei dem Siurz von Standussisch sich noch als anns zuversässig erwiesen batte. Die busgarischen Konnunisten verstagen über reichliche Geldmittel und sie schmuggein über Konningstellund Wien große Mengan von Bassen und Muniston in verligen über reichtiche Geldwittel und bie schwussein über Konfiantinovel und Wien arose Mengen von Waffen und Munition in das Land ein, die sie am Gestade des Schwarzen Meeres oder an den Usern der Donou sanden und geschäft zu versteden missen. Aucherdem unterhalten die Bolischewisten starte Räuberbanden, die in ihrem Auftrage reiche Bauern und dode. Tontmunistenseindliche Beamte tören und auch sonst die Bewöllterung in Schrecken darten. Aweiseliellos sind auch rufflische Noedligen auf dusgarischem Boden ihren. bie aenau wie die ruffischen Sendlinge in Deutschland das Freuer

Der Balfan bietet infofern für bie bolichemiftifche Broraganba einen allnstiden Boden — wie in seider in gewissen Masse auch Deutschland — als die Regierungs verd äffenisse auf lehr unsiche auf ihrer find, Die Zierlesenstitung ist itart verseuht und die Bartelgerklichtung geoff. Der Kampf gegen die Kegierungsgutorität gehört auf dem Balkan zur politischen Trodition. Und des falls ist gehört auf dem Malkan zur politischen Trodition. Und des balb ift es den Bolldewiften auch ein Leichtes, fich mit den unzu-friedenen Elementen in Jugoflaufen, Mazedonien und Bulgarien au perblinden. Gine besonders siarte Berkeumunasseicher liese in der Dobrudscha und in Bestarabien, die bolidemisrischen Brandstiftern den Ausanna zum Bestarabien. Die bolidemisrischen Brandstiftern den Ausanna zum Bestan erfeichtern. Der Hauptsampt aber wird auf dem Bastan ieldit ausselochien werden missen und alle Resdungen aus Sofia lassen darauf ichtlieben, das die bulgarische Regierung sich für diesen Kampt rüftet. Die Unssichten des Kamptes sassen sich im voraus ichwer beurreisen. Sicher ist iedentalls, dah es nicht leicht fein wird, auf bem politisch burchwihlten Baltenbosen einem Anfturm ber Bolldemilten ftanbunfalten. Die Poranne baben für uns ein befonderes Intereffe, weil ameilelles amilden ben bier wie bort geplanten Attionen ein Aufammenhang bestebt.

Die Krisis in der Landwirtschaft

Die Jorderungen des Reichslandbundes

Die Jorderungen des Reichstandbundes

Der Reichstand hund das am Montag mittag Pressertreier aller Porteirichtungen zu einer Aussprache über die
Rottage der Landwirtschaft auf eingeladen. Der Prössent
bes Reichstandbundes, Eraf von Roldreuth, begründete die
konderung der Bandwirtschaft auf Einschung des Schußkolles, auf Aussindrfreiheit, Lösung der Kreditfrage um.
Bezeichnend für des selzhe Notlage der Bandwirtschaft sei, doch zohlereiche steine Grundbestiger sest ihr Land zum Kous andeiten. Schon
diehe die Roslage der Landwirtschaft zahlreiche Industriezweige in
Risseldenschaft. Graf von Kaldreuth wande sich gegen die welt
verliete Aussassung das die Schunzolle erhöhte Kieinhandelspreise nach sich ziehen müßten. Er wies dabei auf die ungerechtsertigt hohe Preisspanne zwischen sandwirtschaftscher Urproduktion
und diese unnotürtschen Breisspanne ki der Hebel gezusenen.

Un dieser unnatürlichen Preisspanne sei der Hebel anzusepen. Auf bein Wege von der Erzeugung zum Berbenuch müßten die fiber-füssigen Zwischenhandelsnieder ausgeschaltet werden. In den Bortrag idsioß sich eine lebhaste Aussprache an, in der zahlreiche Teiltragen erörtert wurden. Besonders überreschte in der Aussprache die Mitteilung, daß im lehten Wirtschaftssahr nicht wentger als 3788 006 Doppelzemmer M einst ein ge sudrit werden mußten. Das bedeute nicht nur eine umerhört hobe Tributzahlung an die aussändlichen Mühlen, sandern auch den Berzicht auf wirsschaftlich wichtige Redeutprodutte. In dieser sinssisch der Reichslandbund gleichstelle die Intiative ergriffen, um Abhilfe zu schaffen.

Das Reichsernabrungsministerium bat den Reichslammisson bei der Reichsgetreibeltelle erwöcktigt, auf Antroa dan Jall am Pall eine Undedenstütztisbescheinigung für die Austubr von Getreide. Wehl und Absalprodusten zu erteilen. Falls das Raß der Ausfuhr sich erheblich iergern sollte, ist eine Begrendung durch die dieberige Art der Aussuhrerleichterung möglich und beabsichtigt.

Ueber die am Donnerstog dieser Woche stattsindende Konserens der gand wirtschafts minister der Länder berichtet das der gand wirtschafts konsterenz sich in erster Linie mit der vonliche Gesonde Fader nach seiner Unterredung mit dem ugestamischen Wirtschaft konsterenz sich in erster Linie mit der ingestamischen Windler des Ausgeren Rintschaft die glegenisch ber Konserenz der Kleinen Entente erkärt, daß von einem Eintritt von der Kleine Entente bei die Keine Keine

milligt merben. Gine Sonbergumeifung an Banern tonne wahricheinstich nicht zum Beschüß erhoben werden. Preußen ver-lange, daß die Kredisschlichligkeit der eigentlichen Empfänger gep üst werde. Darüber hinaus werde aber die Berteitung an die Känder ersolgen. Auf Breußen entsielen zwei Drittel der Kredite, die pro-zentual auf die Provinzen verteilt werden sollen. Die Kredi frage dürste auf der Konjerenz nicht nur im Hindisch auf die Finanzierung der Ernte eine Kolle ipielen, sie werde ganz allgemein als Schutz-maßnahme für die Landwirtschaft erwogen werden.

Die Organifation der Goldnotenbant

[7] Berlin, 15. Juli. (Bon unf. Berl. Büro.) Die Mitteilungen bes "B. I." über die Gold noten bant sind wohl zum größten Teil auf das Dawesgutachten selbst zurüczusch juhren. Soweit die Angaben neu sind, bezegnen sie in hiesigen politischen Areisen starten Zweisen nicht natürsich nicht äußern, inwieweit die Mitteilungen des Biattes salich oder richtig sind, da vereindart worden ist, den Text der einzelnen Geleizentwürfe erst befanzugeben, wenn sie durch die Reparationskommission hindurchzegangen sind. Es erscheint das school aus dem Grunde geboten, wen is dar nicht weiße ob schon aus dem Grunde geboten, weil man ja gar nicht welft, ob die Reparationstommission die Gesehentwürfe in genau berselben Follung annehmen wird, die sie durch bas Organisationstomitee er-

Die Finanyminister in Berlin

[-] Berlin, 15. Jull. (Bon unf. Berl. Buro.) Die Finang-minifter ber Banber ober beren Bertreter find heute pormittag 11 Uhr wieber beim Reichsstnangminister Dr. Buther gufammennetreten, um die in voriger Woche unterbrochenen Berbandlungen über bie Absindung ber Länder durch bas Reich für die seinerzeitige Abiretung ihrer Eisenbahnrechte fortzusehen.

Die brafilianifchen Wirren

Wie aus Santos gemeldet wird, ist der letzte Kampi bei Sao Baolo außerordentlich beitig gewesen. Die Jahl der Toten under den Truppen und Jivilpersonen wird auf 3000 geschätzt. Das vornehme Hotel "Epsanade", das in ein Hospital umgewandelt wurde, ist voll von Berwunderen. Führtlinge bestätigen die Rachricht, daß 600

oon Berwundeten. Füchtlinge bestätigen die Rachricht, daß 600 Mann der Bundestruppen, die von Santos in der vorigen Woche nach Sao Paolo zur Unterstützung abmarksierten, von den Lufnändissichen nieder gemehelt worden sind. Die Ich der Aufländissichen, die Sao Paolo verteidigen, mird auf 34 000 ceichäut, röhrend die Bundestruppen, einschließich derer, die nach auf dem Markt nach Soo Baolo sitz befinden. 24 000 Mann start sein dürften.

Der Sieg der brofitianischen Regierungstruppen in Sao Paolo mird in den letzten Beldungen aus Kio de Ianeiro nicht des it ätigt, vielmehr iassen diese doge sitz die Regierung wieder ungünstiger erscheinen. Ein klares Urteil ist infolge der irre von Telegrammyensur nicht möglich. Die Mufft and ischen Telegrammyensur nicht möglich. Die Mufft and ischen Gemonnen haben. Die Einwadner der Stadt Santos befürchten ein Bombardement von der Seeseite aus.

ment von ber Geefeite aus. Die brasitionische Gefandtschaft in Berlin tennzeichnet nach ihren Informationen die Loge in Brasitien wie solgt: In den letten Tasen sind über den militärischen Ausstand in Son Poola, vielsach saliche Rachrichten in der ausländischen Bresse verössen licht nielsach saligie Radylichten in der ausändischen Presse deröben im worden, die darauf zurückzusühren sind, das ein Teil der ausändischen Presserierer in Rio de II Biato verlammest ist und dart tendenziösen Rachrichten zum Opser fällt. Die Bundestruppen, die im Begriff seben, die Aussichten zum Opser fällt. Die Bundestruppen, die im Begriff seben, die Aussichten und sein die Stode San Proson und sind schen in das Inners einged und gen. Die Artillerie der Regserungstruppen das die Kolennen und Bebensmittelsoger der Aussichendichen zerfährt. Indere der Aussichendischen derföhrt Unis

* England und der Deutiche Aingjeugben. 3m Unterhaus er-ffarte ber Lufichiffobitsminuter, die beraifche Revierung unternehme Schrifte auf A ni bebung ber Einschränfund en die Deuich-lend mit bem Gebiete bes Missenschaus unter find

find gemacht worden. Muf Geiten ber Aufftanbifchen berricht Ent-

Aus den beleften Gebieten

Die "Befriedungspolitit" der Generale

Der berlichtigte Separatiftenführer und frübere Burgermeiftet haltenem Revolver, den blefer mit Erlaubnis der Fronzosen trogen darf, für verhaltet erflärt. Der Pirmolenser murde in bas Gefängnis in Birmafens eingeliefert und von ben Frangolen

Wenn überhaupt ber Berhaftele batan befelligt gemelen fein follte, Setfrich ber beutiden Juftig gugutubren und bie Einwohnerchaft Munchweilers von einem gemeingeföhrlichen Subjett gu be treien, so würde eine solche Beteiligung nur zur Zuständigkeit der beutichen Gerintebarkeit gehören und ist der Zuständigkeit der beseinten Macht entrückt. Die französische Cinnnstidung in diese innerdeutiche Angelogendeit deweist aufs neue, daß die beseihen de Racht sich nicht an die Weisungen ihrer eigenen Regierung bält und Felfrich und Genessen nach wie vor unbefümmert um das deutsche und interallilerte Befagungsrecht ichuft.

Der Separatiftenführer Delfrich fat neben vielen anderen Opfern auch ben Begirfsamisfeterur Wilbelm Ebrich von Birmafens auf bem Gewiffen, ber feit Letnade 5 Monaten un fich ulbijo in frangalisicher Dajt fich besindet. Ebrich war lurg nach bem Infammenbruch ber Beparatiftenberrichaft in ber Bfalg von Belfrich der damals noch Gürgernichtes von Münchweiler wer, in Wohnungsangelegenheiten nach Rünchweiler gebeten warben und urrbandelse Dienstlich mit Geseich. Während er fich auf dem Büc-germeisteramt befund, versuchten einige Binlger den Gellrich fen., ber wegen seiner Tätigteit als Separants au ern verhaht ist, feltunchmen, um ihn bee beutiden rechibeheinifden Buftig ausgugötischer Gen bar me verfindert. 2 Tope später wurde dann Gerich von der frangösischen Kriminalpolizet unter der Geschuldtaung verhaftet, an dem Anschlag auf Gelfrich beteiligt gewesen zu iein. Trobbem wach burch die Untersuchung fameriet Anbaltspunfte für die Beschuldigung gefunden wurden, und frabbem die Berbaftung im Biderspruch zu dem Spenerer Absonmen liebt, wird Edrich noch immer non den Franzosen seitgehalten.

Much der Kall Edrich widerligt die in der englischen.

Breise vor einiger Zeit veröffentlichte französische Witteilung, das von den wegen Separalistenativeder seinerzeit verhafteten Vidigern sich nur noch diesenigen in französischer dass bestieben, die ische Berbrecken begangen Kilten. Da diese Witteilung, die eine Jereführung der öffentlichen Meinung die eine Jereführung der öffentlichen Meinung in England barkellt, noch in der Aera Poincare, erfolgt ist, erwartet die pfälzische Bepälferung, daß der neue Gest in Franzeich sich in der Kfalz auch durch Freikoffung der noch immer in französischen Gestängung von Gestoreten der der Vidigers der

höffe an die Beamten des bejehten Gebiets

Der Landesverband ber Reichs . Land. und Gemeinbebeamien bes besetzen Gebietes ist gelbern in Köln au einer Lagung ausammencetreten, auf ber auch der Minister bes besetzen Gebieten. Dr. Höfle, erlebsen, der in seiner Rebe u. a. betonm es siehe sest, daß die Bamtenichaft des Kheinlands und des besetzen seho seft, daß die Beamsenschaft des Rheinlands und des besehten Teils von Weitselen den Teil des Bolles reprüsentiere, dem das eanse deutiche Boll unendich, viel un danten, dade. Die Beamtenschaft dade die Koupflass der konen Erfüslingsvellist zu traden. Die Bölung der Rhein- und Kubrirage lei die Schististische des deutslichen Bolles. Das Sach niert und die angutachten des deutslichen Bolles. Das Sach niert und die angutachten besehrt keineswens die endenklige Kölung, sondern nur eine Etappe, trokbem hielbe sein anderer Auswag als seine Annahme. Das Rheinland wisse, das nur auf dem Volung, sondern nur eine Etappe, trokbem hielbe sein anderer Auswag als seine Annahme. Das Rheinland wisse, das nur auf dem Volung, sondern der Bedingung, die Bestehn einesseller werden konnen des Kusachtens knüple, sei die ionale Aussührung von allen Selten, Die Wiederherstellung der mitrischaftlichen Anheit des Reiches müsse zum Vortigil der Kollarenze, der Wieden Anheit des Reiches müsse zum Vortigil der Kollarenze, der Micum pertrage und ber framillid belaifden Eifenbabn. reale führen. Werner ermiftute Dentickland die militärtiche Räu-mung des vertragswidrig beseiten Gebietes und vor allem den Nort-fall der Ordenangen, von demen fich allein schon awei bide Bände angesammelt hötten. Deutschland verde alles tun, um dem Raet n-

fen murben, unter ihnen par allem folgende Berienen: Derburgere ten bas Bedauern fiber bas Schreiben bes Borftanbes ausbrudten i gen Babnhofs mongels verfügbarer Mittel norerft nicht moglich fel. is anderen Gründen als des paffi

Maller, Berlademeifter, Du sburg-Meiberich, Bollgeifommillar E bel bril defomborn, Begigfich ber Beamen ber Schuppelizei foll und eine enbgültige Entideiburg getroffen werben.

Die Nachwehen der Separatistenherrschaft

Die Rachweben der Separatisten dereschaft auf den haus das is das der ber pfülgischen Städte und Orte treien auch in Kaiserslautern start in Erscheinung. Die Zeparatistenderrichaft kastele der Stadt neden ichweren Opsern an Gus auch niel Biut, wen den Drangfalterungen der Einwohnerschaft durch die Separatisten erst garnicht zu reden. Eine ganze Anzahl städtischer Zeamier designetst sieht sich wie der Bürgermeister in seiner Eintrede mitteilte, unter der Beschnidigung der Separatistenadwehr noch innwer in franz, Selängensten, so ist das, wie der Kürgermeister ausdrücklich detonte, mit in erster Linen es gelang über diese zeit der Anarchie dinnegutom wan, so ist das, wie der Kürgermeister ausdrücklich detonte, mit in erster Line dem Billichap kilch und der Treue der Beamtenschaft zu danken. Finanziell wird sich die Separatistenderrichaft auf den Handelle der Einde dem Schaden zu tragen. Die während des pasition Widerschades und der Separatistenderrichaft aerdängten Bereichnische Einde den ich einer Ausgade von 600 000 Geodemart sür Gewerdstein die Arbeitslesseit mit einer Ausgade von 600 000 Geodemart sür Experdiction der gereichten werde. Während des possiblerschaften Wirder Beriorgang geweiten.

Die neuesten Wünsche der Separatisten Die Rochmeben ber Separatiftenberricaft auf ben

Die neueften Bunfche ber Separatiffen

Der "Rheinifche Friedensbund", eine Grandung ber Dortensichen Mitglieber, wie u. Megen, früher Aruppoettreite und Haupfmann a. D., fowle die Verchramwülle Aleber und Dr. Batterhof, sämtlich in Disselberf, bat sich auspelöft. Die Ge-nannten erklärten ihren Beitritt zur Deutschen Friedensgeschlichelt. Da sie aber die Mitte Jedervoor die patschichtige, also antipatistische Baltist der Bad Emier Regierung mitmachen, bat ihr Beitrit zur Deutschen Friedensgeschlichaft laut "Kölner Tageblati" Differenzen ausgelöft, die noch nicht beigelest werden konnich.

*Ratthes von "Abeinich-Weltstülichen Bollsbund" hied gestern eine sog. "Austandstonschaft und eine sog. "Austandstonschaft und England (?) beilendmen. In seinem Reserct behausteie der Separatistendäuptling, daß die Kölferdundside in der Abeiniandstrage auf dem Mariche sei. Der Herbst werde dies zeigen. Mit der französischen und desglichen Bolitik fönne wan auf eine eine Auch England würde zweiselles seizen Endes die Sicherheitsfrage in einem den "Kheinsändern" und nicht den Breußen ausehmen Sinne lösen. — Wie die Konsern und nicht den Breußen ausehmen Sinne lösen. — Wie die Konsern außenspolitisch dem Kührer zustimmte, äußerte sie inwenpolitisch gegen die Kihrung Mainies manche Bedenken. Seine Leitung sei manchenel zu brüst. Den offenen Konstitt mit den Erwerdsssein im Kuhraedier -Marthes vom "Rheinifch-Westfülischen Boltsbund" hielt gestere brüst. Den offenen Konflikt mit den Erwerdslofen im Ruhrgebirt hätte man ville dit doch vermeiben sollen. Makthes erwiderte: Er mache mit dem bokkewistisch verleuchten und von Berlin mit Provotateuren durchsehlen Erwerdslosenausschuft keine Bokinst mehr.

Annahme des Amnestiegefetes

Die Rammer hat in einer Rratifigung bas Amneftiegefet mit 226 gegen 186 Stimmen angenammen. Damit hatte herriot einen burch große Stimmgabl beacht-lichen Sieg babongetragen. Schwieriger wird ber Kampf um das Gefets im Senat fein, ber fich, trie berichtet, oftentatib bis zum 51. Juli veringt bat.

Deutsches Reich

Beidmerde ber ausfändifden Journalifien

Das Borgeben des Borftandes des Bereins der Berliner ausländlich en Inurnalisten beichöftigte am Samstag nachmittag eine Generalversammlung des Bereins. Es ergab sich, daß die Stimmung des größten Teils der Mitglieder gegen den Klantwork ihr unschlichen Regierungsstellen zu donfaltieren. Der

Berftand its zurücksetreben. Die Fressendichung ber Reichsregierung stellt in einer Beröffentlichung sest, daß die vom Borstand des Bertiner Bereins ausländsicher Journalisten erhobenen Beschwerben un beredrigt und unbegrundet find. Bas ben Sauptvormurf ber ausländischen Journalisten betreffe, so muffe feitgestellt werden, das megen Ermäßigung der Gebuhren feinerlei Antrog der Reichnregerrung unterbreitet worden sei. In der Beröffentlichung beißt es

neilter Dr. Jarres, Baul Schmidt bunden-Dutsburg, Wilhelm und versicherten, bas ihnen bei Absalfung des Briefes sede beleidte Raller, Berlodemeister, Du sburg-Weiderich, Bollzeisommisjor gende Absicht fernaelegen habe, baten sie, durch Bermitstung des de la brit absollben. Begligfich der Beomien der Schuppelizei foll Presechese auch dem Reichsaussenminister ihr Bedauern aussprechen su burien. Daraufbin bat Dr. Strelemann Bertreter bes früheren Gefamtvorstandes empfangen, die ihm gegenüber gleich-salls ihre Entschuldigung über Form und Ion des verlandten Schrei-bens ausdrücken und mitteilten, daß der dieberine Borstand wegen des burch ihn hervorgerufenen Konfiltes gurudgetreten sei, und daß feines der bisherigen Borftandsmiliciteder dem heute nen zu möbsenden Borftand angehören werde. Der Reichsausenminister nabm von dieser Erftärung Kenntnis und außerte die Hoffnung. daß der Konflikt damit nach der persönlichen Geite als beigelegt betrachtet merben fonne.

Lette Meldungen

Der Jall haarmann

(Berlin, 15. Jull. (Mon unf. Berliner Baro.) Der B. 3. mirb aus hannoper gemeldet: Bisher fieht to gut wie einswandfrei fest, daß es sich bei den Opfern des Honnoverichen Massen-

wandirei jest, daß es sich dei den Opsern des Kannoderschen Wassenmärders Hauf mann im 4 Hällen um junge Leute dandelle. Die
von aus wärts zugrreist waten. 2 Bertiner, einen Düsselde die
von aus wärts zugrreist waten. 2 Bertiner, einen Düsselde die
von Anschluß an die Mordelstäre haben in Honnover zuhlreiche
Haus und um gen stattgefunden. Im Jusummendang damit
murden vorsidergebend 14 Bersanen ver dattet. Die Bernehmung des Helfers Hauf murden, der no er dattet. Die Bernehmung des Helfers Hauf murden, wit denen die Opser
gesucht wurden. Grans versügte siets über größere Geschmitzt, mit
benen er junge Beute, die sich in zweiselichkfiten Wirschaften der
unten worten, sie Also zu ge lagen verbalf. Wenn die Opser betrunken worten, solchende er sie in die Wohnung Haufmanns, verleichentlich auch in die Wohnungen anderer Honnolerwesser. — Die
Beamten der Hannoverschen Kriminalpolizet, die gegen sich selbst
ein Ermittlumgeverschen beantragt daben, sind vorsäusig von Dienst suspensienadme, sodoß er Schwäcke und Ohnnockesansällen
ausgeseht ist. Seine Erstätzungen machen einen verworrenen Eindruft Misch Unschen nach mill er erreichen, daß er zur Beodocktung seines Gestleszusiandes in die Arren an it als gebracht wird.
Daarmann soll nicht nur einen Kielderhandel betrieben, indern auch Niem Unschnied in des Korleise und Ruben, indern haarmann foll nicht nur einen Rieiberhanbel betrieben, fanbern

auch Rielbungsstilde in des Abein- und Aubrychiet gefant haben. Die Rommunisten holten beule in Braunihweig und Beine Berbondbungen ab und am Samstag soll in Celle eine Ber-sammung stattsinden, in der ebenso wie in Hannover zu der Wordafflire öffentlich Siellung genommen werden foll. Alle Borteien, non ben Böltlichen bis zu ben Sozialbemofraten haben es abseichnt. über ben Antrag ber tommunifolichen Fration zur Aufflärung iber die Merbaffare im Sannover Stabtparlament gu verhonbein.

* Berfin, 18. Juli. Das am Samstag in Mblershof gestartete Fluggeng, das van bessen Erbauer Hiller felbst gestavert wurde, ftürzte nach einigen Ruuden um den Platz aus einer Hohe von 50 Meter ab. Die Wolchine ist vollkommen zertrümmert Biller und fein Muggaft erlitten erhebliche Ber-[egungen

Bern, 15. Juli. Rur Jahrbun bertfeler bes Eidaends-flichen Schütze feites littete Beichspröfibent Ebert ben Ehren-preis, den der deutsche Gelandte Dr. Abolf Miller am Mantan dem Bundespröfibenten Chuard überreichte. Der Chronweis besteht aus Branceguß und ist nach dem im Park von Sanjauci sehendne Bogen-

Bring, 15. Bull, Der Bifot Coune ? unternahm bei Drag geftern Baffagierfilloe. Beim vierten Aufflieg ftieft er mit ber Traglifiche bes Apparales an eine Bapel. Der Bentinbehfilter er plobierte und das Munseua litterte in die Albe. Bier Naffaalere, brei

und das Munseua fillerte in die Elde. Bier Paffaaiere, drei fierren und eine Dame, wurden volltündig werkabit aus dem Wolfer vergant, madrend der Blief iswer verleit gedorgen murde. Baris, id. Juli. Die amerikanischen Weltitieger trolen aestern nachmittag 5 lihr in Paris ein. Sie wurden auf dem Jivaplate von le Bourgei von einer zahlreichen Menschennunge begrüßt. Heute find seierliche Empfänge vorgeieben.

London, ib. Kuli. Lord Varm vor teilte dem Oberhaus mit, die britischen Bertreter auf der näckten Vollsebundsverfammtung werden Wachdenald, Parmoor, Henderson, Vollsebundsverfammtung werden Wachdenald, Parmoor, Henderson, Vollsebundsverfammtung werden Wachdenald, Parmoor, Henderson, Vollsebundsverfammtung werden Paulie in.

Nom, 15. Juli. In der Rähe von Mante Findecons am Saanan Vollsen wurde ein Gut ber ihr der von des massierten Männern mit Wassien an gehalten und aug von nigen aus

Rannern mit Waffen angehalten und gegivungen aus dem Wagen auszuteinen und ihren in den Bald zu folgen. Bort mußte er einen Brief an seine Familie ichreiben und sie auffor-dern, dem Ueberbringer deefes Briefes als Lafegeld 100 000 Lice requisablen. Die Pamilie brochte in der Gie nur 20 000 Lien. rfammen, mit benen die Räuber fich nicht gufrieden erflärten. ngwischen war es aber dem Guisbestieber gelungen zu entfummen. Die Boligei nahm bereits einen ber Rauber foft.

* Bretten, 15. Just. Die Reichebahnbirettion hat dem Gemeinder rat auf Amfroge mitgeteilt, doch der in Ausslicht genommene Bahnhof-umbau und die geplante Neberdachung des Bahnfteiges I des hiefe-

Roter Mohn

Mopelle von Clara Biebig Coppright by Greiner u. Comp., Berlin 23. 30

Dhne ein Bort obzuworten, ging er mit eiligem Scheitt; die Spotten, die um die Tische noch Brosamen suchten, flogen aufgescheucht bavon. Sein Rodichof ichwentte, seine Stiefel fnarrien, nun flatterte ber lette Bipfel um ben Bufch - fort mar er.

Grete blieb allein. Der piepende Bogel war perftummt, er flag an Melte Es tam ihr in ben Sinn, bah es boch eigentlich ein folechtes Conntagevergnugen fel, bier einfam gu figen und auf bie anberen gu lauern. Gute Buft mar bier im Garten auch nicht, Bierneigendunft und Labotsqualm gogen mit bem Wind, Da mar's boch ein anderes Ding, babeim über die Gelber gu geben und mit ber Banb am Biehrenfeld entlangfuftreichen; bas tigelte fo bubich, und man batte bas Geffihl all bee reichen Gottesjegens. entfann fich gang mobi ihrer Rinbheit und erften Jugendgeit. Do batten fie Conntogs im Rorn gefelfen und fich mos Buftiges ergabit: be mar man verftedt por aller Welt, und es roch toftlich mehlig und nahrhaft, man friegte bavon folden Sjunger, bag man aufftanb und nach Saufe fief. Auf bem Sof buffete ber Dung und im Flur bas frifibe Sonntagsbrot; ba wußte man boch, was man roch.

Ein großes Beimweh übertam Greie und zugleich ein großer Sunger. Gie af ben Beft Ruchen - auch ben, ben Rarl unb Mugufte übrig glaffen batten - und tupfte mit bem Beigefinger bas lette Brofelden auf. Dann nohm fie bas Siodden, bas Rarf purfidgelaffen, umflommerte es mit beiben Sanben und ftutte bas un en Siefelring bat er uff'n Zeijefingerl" Rinn auf den ichonen golbenen Anopf. Es war boch was non ibm! Bartlich toftete ihre Sand über ben Stod - mo bet Rarl nur blieb?! Und bie Bufte?!-

Ein pant erhitte junge Beute, einen fublen Plog fuchend, famen porbel: "Ra, fo einfam, Fraufein?"

Der eine lachte: "Wohl auf Machtpolten, Fraulein? Der Schaft untreu geworben? Ra, tebften Ge man fich, es gibt noch anbere!"

Gie fochte mit, aber bas Bachen tam ihr nicht von Gergen; es war gezwungen. Die beiben mochlen nicht Miene, fich zu ihr zu fehen: bas fühlte fie wie eine Zuruckfehung. Sie empfand zum ersten Maie, bat fie nicht hübsch war.

und feitte ben hut auf. "Bleib man ruhig, die ich wiederkomme". Freie. Rach, nacht bette er gesagt. Na, lange genug hatte fle gewartet, sehr lange, er fam nuch immer nicht; nun wollte fle ihn suchen, Besolut ging hajer, sprohie in Bi fie bem Tangfool gu.

dymindlig von bem Dreben und Schieben; fie beangte und puffie fich burch und ftrengte die Augen an, bag fie fcmergten. Reichsroja. Galante Tanger legten forgfam thre Tafchentlicher unter, an quietichenben Rinberwagen bin und ber. Sonft fein Menich. ber Taille, auf Die Schulter, bamit Die Tollette vom Unfaffen nicht litt.

Co fein! Grete bielt ben Mund offen por Bewunderung, aber bann verzog fie ihn entiauscht - Rart mar nicht bier und die Gufte auch nicht! Da war tein Edden, bas fie nicht burchsuch hötte. Gert, beibe foril

Dief niebergeschlogen verfleg fie ben Soal. Um Musgange fab ber Billeteur fie vermunbert an; "Ra, Fraufein, icon mieber fo fig raus? Wohl nich ameflert?" Sie ichlitteite ben Ropf und fragte angitlich: "Soben Sie feen

herrn jefehn, frof. mit 'nen buntlen Schnaugerchen? Un fo babich?!" Der Mann besann fich "Re. so'ne find zu villet"
"Ober een junges Machen mit en belles Kielb, rote Mohn-

blumen uff'n fomargen Sut? Blag is fe man!" "Ja, bie mar ebent noch bier," fagte ber Mang bestimmt, "En bellet Rieib und Mohnblumen - ja, ja! Se lachte mir noch an. Bor 'ne tieene Biertelftunde is fe abjejangen mit'n ferrn - aber blag mar fe nicht Dan noch febr jung! Un er botte ihr an'n Arm,

Das waren fie. Es burchfuhr Gretes Berg wie ein Stich. "Uch, tonnen Ge mer nich fogen, mo bie binjejangen finb?"

"Ronu?" Der Mann ichob bie Braven in die Sobe und fixferie fie icharf "Beenen Ce mon nicht Det fommt fiftera por. be Seibe find fe 'rin," er wies auf ein Geitenpfortchen, bas ben Riefern gegenüberlag - "moden Ge man fir nach, un wenn Ge fe attrapieren -

Grete borte nichts mehr. Durch ihren Ropf fummte es nur: "Bo find die hin? Gie haben bich figen laffen - nach, nach!" Gie rannte gurud gum Difch und bolte ben Stod; bas fiel ihr ber lette Strabl ber finfenben Sonnte umfpielte lieblich ben golboch noch ein, den burfte fie nicht gurudlaffen, ber mar ihr wie benen Knopf - wie elegane tonnte ber Biebfte den fchlenkern!

Mit einem bitteren Gefühl ftrich fie ihr prachtiges Rieid giatt ein Pfand von ihm. Dann ftfirzte fie burch bas Bfortchen ind

Die Seibe log fonnverbrannt. Gras, armfelig, mie Strand. hafer, fprofte in Bufcheln und banbhobe Bachholberftoden feifteten ihr Dafein. Ab und gu eine gelbe Immortelle. Ein paar mube Drinnen ein ungeheures Gemoge. Eine Sibe fanbergleichen; Bennbrüber hatten fich im warmen Sand einzebubdelt und ichflefen ichen vom Jufeben brach einem ber Schweiß aus. Ihr murbe ihren Raufch aus. Grete machte teinen Bogen, fie frieg über bie ausgestredten Leiber hinweg, fie hatte es eilig Salbmudfige Rnaben lungerien umber und rauchten Sigarrenftummel; wenige wehruniformen und 3hilfonntagurade, boditer Bug, weiß, blau. | Schritte weit fag ein verharmtes Weib am Acin und gerrie einen

Sinter ben Riefern glubte bas Abenbrot; Grete ichritt ba mitten bineig, gebienber vom Gtang bes Simmels. Riemand mehr, Aus bie Grillen girpten, verftedt unter ben berausftebenben Burgein ber alten Riefern, und ber Wind machte Sarfenmufit in ben breiten Meften. Das faufeite und taufchte geheimnisvoll, und bie fidernben Bargiranen an ben Stummen entfanbten einen ftarten Duft, bet ben Staubgeruch bes fanbigen Bobens fibertaubte.

Das wilbe Alopfen ihres Hergens fanftigte fich allmählich; das angitvolle Umherspähen ber Augen, das Keuchen des Miems ließ nach. Das Bauernmädchen war in der ftäbtischen Dienstmagd ermocht. Sie blidte fich und ließ die mageren Erbtrumen burch bie Finger riefeln: "Da wächst nischt mehr, reineweg nischt! Höchstens fonnte man Budmeigen foen. Db ber mobl forifame?" bachte fie.

Und fie berechnete, mas ein Belb Buchweigen, fo groß wie biefen Stud Seibe, mohl einbringen murbe. Mit bem Rechnen fam eine größere Rube über fle. Gie raffte forgfällig ihr icones Rieib gufammen und fetite fich auf einen hochstehenben Knorren. Den Stod bes Bellebten flemmte fie gwifden bie Anie.

So fag fie und betrochtete nachbenflich bie tieinen, eiligen Rafer, ble über ihre Schuhe liefen; fie blitete fich mobil, bie gu gertrefen, die waren ja fo fleiftig, fo fleiftig. Die fchleppten Riefern-nabein und Hotzipanden jum Bau und waren fibel dabei. Das Weinen fam fie an: fo batte fie fich auch all bie Jahre geplagt und gelpart. Und nun bicht vor ber Sochzeit mußte fie fich fo argern! "Er pouffiert mit ihr," murmelte fie halbfaut und bollie bie Sanb

gur Fauft. Da fiel ihr gorniger Blid auf ben Stod gwijden ihren Anien.

Wirtschaftliches und Goziales

Die Cage des Arbeitsmarttes in Baden

Amtlich wird mitwereift: In ber Woche vom 3. bis 9. Juft ift bie Babl ber unterftutten Erwerbslofen (Sauptunterftunungsempfanger) gegenüber der Barwoche fatt unverändert geblieden. Die Aunahme beträgt 70, die Sahl der Bolletwerbslosen barnach 14070. Dieler verhältnismäßig geringe Anftieg bedeutet aber in feiner Weile einen Stillfignd in der Berschiedechterung der allgemeinen Arbeitstmarktione. Diele ist vielmehr durch florte Aunahme der Ausardeit.

ferner burch Entiaffungen und Berriedoftillegungen gefennzeichnet. Die metaliperarbeiten be Industrie zeigt eine weitere Berichiechterung. In ber Bobenfeegegend tamen Entiaffungen por. In der Mannheimer Metallindustrie musten weitete Grofibetriebe aur verfürgten Arbeitsgeit übergeben. Die Rachfrane nach Arbeitsfraften beichruntte fic auf Berfgeuabreber und fraler. Bon den Spezialindustrien ist es vor allem die Plorabeimer Schmud moren in du firte. Die ein weiteres Ansteinen der Aufweisen der Aufweisen der Aufweiser aufweisen der Aufweiser aufweisen der Aufweiser und 1825 weiblichen Berlonen tamen in der Berlottswache neu hinau. Indeselami lind es dier ieht 205 Betriebe mit 14 530. Berlonen, die verlätzt arkaiten. Die dieher immer recht auf beschilltate Tertifindusfrie des Wielentals acht teilweise zu Kurnarbeit über. Die papierners bei einem Roche und utrie des Bruchsaler Bezirfs Da pierrera bei Wielenfals aeht fellweise au Aurgarbeit über. Die Da pierrera beiten be In du firie des Bruchaler Bezirfs liebt vor Entlassungen von Arbeitskröften. Boll beschäftigt sind die Weinheimer Lederiadrifen Die Berichlechterung der Arbeitsmarkligge in der Tabatindustrie ist besonders deutsche Sowahl im Heidelberger wie im Bruchsaler und Lahrer Beitrt wurde Auraardeit eingesührt. Entlassungen vorgenommen. Betriebe stilloziegt. Im Baden-Badener Frem den aewerde besteht, nur noch ungedecker Bedarf an Köchinnen. Dagegen mach lich bei den Köchen, au denen bieber steis Mangel mar, dereits ein kelbei den Röcken, an denen disber ftets Manael war, dereits ein fiel-nes Uederanwebot demerkbar. Im übrigen übersteigt deim Bedse-nungsperlongl, einschließlich der Keliner das Ungebot die Nachtrage. Der Arbeitsmarkt der faufmänntlichen und Büroange-ffetlien sowie der Lechnifer ift nach wie vor schlecht.

Städtische Nachrichten

Die Arbeitsvermittlungstätigkeit des Mannheimer Arbeitsamts

Bie das Städtische Nachrickenamt mittelft, betrua die Sahl der beim Arbeitsamt Mannheim, öffentlicher Arbeitsnachweis für dem Amsedezief Wannbeim aemeldeten Arbeitsluchen den den im Monat Junid. 3. 12 556 (8767 männliche, 8799 weibliche). Diese detreisen sich auf solaende Berufsaruppen: Lodwardeit wechselnder Liti 3878 (3005 männliche, 873 weibliche): Metallverarbeitung und Industrie der Maschinen. Instirumente und Apparate 2264 (2123 männliche, 141 weibliche): Bestehrsgewerde 908 (873 männliche, 35 (meibliche): Herbeite 719 (nur weibliche): Kaufmännliche Anaestelle 875 (395 männliche, 180 weibliche): Büroangestelle 564 (124 mönnliche, 440 weibliche): Bestehungsgewerde 403 (179 männliche, 224 weibliche): Theater, Musik, Schaussewerde 403 (179 männliche, 224 weibliche): Theater, Musik, Schausseumend aller Art 307 (298 männliche, 9 weibliche): Rabrungs und Genusmittelaewerde 305 (185 männliche, 120 weibliche): Baugewerde 283 (mur männliche); (Bon unferm Sonderderfatter)
305 (185 männliche, 120 weibliche): Baugewerbe 283 (mur männliche):
Holl, und Schniktoffgewerbe 239 (225 männliche, 13 weibliche):
Spinnlioffgewerbe 145 (9 männliche, 139 weibliche): Heiser und Naliche, 3 weibliche): Chemische Industrie und Industrie ber fortiwirtliche ilden, I fortwirtschaft und Kischerel 122 (111 männliche, 1 weibliche): Bervielstlitioungesoewerbe 112 (65 männliche, 16
weibliche): Gefundheits- und Körpervssene 112 (65 männliche, 16
weibliche): Gefundheits- und Körpervssene 112 (65 männliche, 16
weibliche): Gefundheits- und Körpervssene. Reinigungsoewerbe 34
(57 männliche, 37 weibliche): Relikosse, Sederindustrie und Industrie sedervariaer Stoffe 42 (32 männliche, 10 weibliche): Industrie sedervariaer Stoffe 42 (32 männliche, 11 weibliche): Kreie Beruse 5
(nur männliche): Kunstgewerbliche Beruse 4 (nur männliche).

Diesen 12 556 Arbeitsuchenden standen 4055 affene Stellen (2207
für männliche, 1848 silr weibliche Arbeitsuchende) gegenüber. Beseitst

den unferm Sonderderichter Sonderberischen.

Der Bezirf und namentlich die Stadt Schwehingen, 15. Just.

Der Bezirf und namentlich die Stadt Schwehingen, 15. Just.

Der Bezirf und namentlich die Stadt Schwehingen, 15. Just.

Der Bezirf und namentlich die Stadt Schwehingen wurden
beute vormittog durch St ur m geläute in großen Schwehingen wurden
beute vormittog durch St ur m geläute in großen Schwehen verleht. Rauch und dichter Dualm, die sind studen der und minden und die mund die nund beinen Intenspen Brandgeruch gerwen Umsang
amahmen und einen Intenspen Brandgeruch gerwen Umsang
amahmen und einen Intenspen Brandgeruch gerwen in der nund ben Muskruch eines Großen estadt gerne alten Dragon erauf den und gerwen Gonderfen vornitten und die eine und gerber germe Gondern vornitten und beinen Intenspen Brandgeruch gerwen und die ein der Stadt gegenen alten Dragon ertagen und hen und gerwen Gonderfen vornitten und bie eine und einen Intenspen Großen Großen und die eine und bei der Stadt gegenen alten Dragon ert

für mannliche, 1848 für meibliche Arbeitluchenbe) gegenüber. Befeht murben 3465 Stellen (2071 von mannlichen, 1394 von weiblichen

Die Rechtspflege mahrend der Gerichtsferien

Am 15. Juli beginnen nach dem Gerichisversassungsgeset die Gerichts serien, die die zum 18. September dauern. Die Beseichnung "Ferien" ist geeignet, den Eindruck zu erweden, als versalien sich die Gerichte mährend dieser Zeit vällig untätig, so daß tin Stillstand der Rechtspliege einirete. In Wirtlichkeit erleibet nur die Bedandtung eines Teiles der Rechtspliegieiten, der besonderer Beschnetzung nicht bedarf, einen Ausschlacht auf die gesamte Strafzechtspließe, der Ferienzeit. Die Etaatsanwalischaften und Gerichte haben die Strafzachen in berselben Weise zu bearbeiten wie außerhalb der Ferienzeit. Auf dem Gedichte der dur gerlichen Rechtsbarkeit, die sich insbesondere mit Bormundschafts. Rach-

schröntungen mit sich. Jedoch gehen auch bier die Betreibungsver-fahren und Rostenfestschungsversahren ungehindert vonstatten. Wer also bereits einen vollstreckbaren Titel in Händen hat, kann sein Recht bis gur Befriedigung weiter verfolgen, insbesonbere Bfan-Necht die zur Befriedigung weiter verjolgen, insbesondere Pjandungen und Beriftelgerungen beim Schuldner herbeisühren. Ebenso werden Kanturse und Geschäftsaussichten sorigeseigt und neu erösstet. Undeeinslußt vom den Ferien ist endlich auch das Mahnversahren. Daher können für Unsprüche auf Leistung bestimmter Beldsummen oder bestimmter Mengen anderer vertretburer Sachen oder. Wertpapiere, deren Geltendmachung nicht von einer noch nicht erfolgten Gegenleistung abhängig ist. Jahlungsbesehle und, sallv nicht der Schuldner Widerspruch erhebt, Bollitrectungsbesehle erwirft werden.

wertt werden.
Gür sonstige Ansprüche töonen mahrend der Gerichtsferien im verdentlichen Bersahren Bollstredung zittel verlangt werden, wein es sich um sog Fexten sach en dondelt. Welche Streitigseiten bierzu zu rechnen sind, hat das Geseh nur zum Tell selbit allegmein bestimmt, im übrigen aber unter Festsehung von Kichtlinien sur den Ginzelsall den Gerichten zu entscheiden überlassen. Kraft Gesehes gehören u. a. wegen ihrer naturgemähen Orlinglichteit bierher: Arrestiachen und die eine einstweilige Bersugung betrefenden Sochen Wiesestreitigseiten wegen Uederschlung. Kenübung felt hierher: Arrestiachen und die eine einstweisige Berfügung betrefenden Sachen, Mieisstreitigkeiten wegen Uebersastung, Benühung oder Freigabe von Räumen oder Jurüsschaltung der vom Meteter eingebrachten Sachen, Arbeitsstreitigkeiten, Wechselluchen und Schaftegresse. Die vom Geseh nicht erwähnten Streitigkeiten sind nach Bedarf von den Gerichten auf Antrag zu Feriensachen zu erflären. Dabei ist zwischen dem Bersahren vor den Umtsgerichten und den ihrigen Gerichten unterschieden. Das Amtsgericht muß alle Sachen auf Antrag zu Feriensachen erflären und demnach zumächst auch während der Ferien bearbeiten. Rur wenn in der weinnachsichen Berhandlung von den Varteien einander widersprechende Anträge gestellt werden, hat das Bericht seinen den Rechtsftreit als Feriensache bezeichnenden Beschluch auszuheben, sosen die Sache nicht besonderer Beschlungung dedarf, die Varteien also ein vernünstitiges Interesse an der Durchsührung des Bersahrens während der Gerichtsferien nicht haben. Im Bersahren vor den übrigen Gerichten soll die Erflärung zur Feriensache aus Antrag eines Bedürfnisses zu besonderer Beschlungung eines Bedürfnisses zu besonderer Beschlungung ersosen.

Gegen die Bersagung der Behandlung als Feriensache steht im

richte bei ber Brufung bes Dringtichteitsbedürfniffes meitherzig ver-fahren werben, um nicht faumigen Schuldnern bie Möglichteit bes Migbrauchs ber Einrichtung ber Gerichtsferien zu verichaffen.

Groffeuer in Schwehingen

Brand der atten Dragonerkaferne. — Der Mittel- und Sabbau bis auf ble Umfaffungsmauera niedergebrannt. — Großer Schaben an Sadjoverten.

chaftigten Leute nach Saufe, wo ingwischen von bebergten Einwohnern bie Bobngebaube ber Raferne ausgeraumt murben. Die Wohnung eines Mieters, ber fich 3. It in ben Ferien befindet, mußte babei zuerst aufgebrochen werben. Die Schwestinger Feiner-wehr hatte ihre Mannichaft sofort am Brandberbe bessammen. Mit Mufopferung aller Rrafte ging bie tapfere Behr an bie Befampfung bes Brondberbes. Durch das Sturmgefaute im gangen Begirt eilten auch die Feuerwehren von Brilbt, Reifc, Oftersheim und ben meiberen umliegenden Ortichaften gur Stelle. Die Feuerwehr ber Beiriebseifenbahnwertfiatte wie bie verschiebenen Fabritfeuerwehren on Schwehingen beteiligten fich ebenfalls an ber Lofdung bes Geuers, Die mit augerorbentlich großen Schwierigfeiten ver-

Der Musbruch bes Brandes murde gegen 10 Mar pormittags be-Gerichtsbarteit, die sich insbesondere mit Bormundschafts-, Rach-laß- und Registersachen besaßt, edensalls völlig underührt. Rur in der sog, streitigen Zivisgerichtsbarteit bringt die Ferienzeit Ein-gierig sochzenden Fionnmen auch den hinter dem Mittelbau liegen-

ben Sübflügel ergriffen, ber sbenfalls rettungsios ver-foren war und die auf die Umfassungsmouern nieder-brannte. In den Gebäusichteiten befand fich ein größes Möbellager, ferner Dele, Lebensmittel, Rolanialwaren, Seibe zu Istierzweden und das Lager einer Fassfabrit. Der größte Leu wurde burch Seuer zerftört und ber andere burch Walfer beichödigt. Bon offen Gegenständen konnte nur ein gang geringer Leif gerettet

Justige der roschen Ausdehnung des Brandherbes wird ange-nammen, daß das Fewer schon einige Zeit porher ausgebrochen war und im Innern der Gebäude wöllete ohne sedach bemerkt worden zu fein. Die anstrengende Tärigfeit der Feuerwehr wurde behindert durch die außerordentlich starfe Rauchen im ich ung, wie durch die sommerliche Kibe und die Gint des Krandes, die ind aller Beffermaffen fchier imerträglich mar.

Angesichte des ichnetien Umstägreitens des Heisers sach sich Bürgermeister Gög in Schweisingen veransätzt, die Bernspiewernsche von Mann deim umb heidelberg telephonisch um Unterfährung zu ditten. Um 10.40 Uhr alarmierie er die Bernspiewerwehr Mannheim. Bereits 11.17 Uhr schenderte die Brootspripe der Mannheimer ihre Wossermaßen auf den Brondberd. Heidelberg war ebenfalls in turger Zeit erschienen. Den vereinten Anstrengungen ber Wichren gelong es hierouf, ein Umfichgreifen bes Feuers auf bie Rebengebaube zu verbindern und bas Feuer einzubannnen, Um 3/2 Uhr tonnie ber Brand als lotalifiert gelien.

lim 1/2 Uhr konnte der Brand als lokalistert gelien.

Die alte Kaserne, die ungesähe die Größe eines Lusdranhäuserblock in Brannbeim hat, wurde während der Regierungszeit Kark Theodors und dessen Gommerausenthalt in Gemochingen als Rarfall bemige. Später diente sie der Z. Erkadron der gesben Drogoner als Garnison, während die erste Eskadron in Bruchsal underpedracht war. In der Rochtriegszeit dande die Gemeinde die Kaserne zu Bohnungen und Bagerräumen um. Durch den Brand ist der gange Hinterdau und die beiden Pavillons in der Warfall, und Friederichstraße eingesöscher. Die Turn halle des Lunnvereins Schweizingen von 1854, die erst im seizen Jahre singsweiste wurde, hat durch den Brand edensals schwerzeitern, da des Dach der Lunnhalse einstitute.

Ein Fewerwehrmann erkitt eine Rauchverzistung.

Die Hundstage. Am 22. Just deginnen die "Hundstage" eine heidnische Bezeichnung — die sich die zutn 23. August erstrecken. Der Beginn dieser Zeit wurde dei den alten Griechen durch den Lusgang besonders der Tollmut ausgeleht, was dem ichäblichen Eingendste Hirftern des Ihmmeis am Raul des großen Jundes. Während der Jumbstage waren — wie man früher annahm — Hunde gang besonders der Tollmut ausgeseht, was den schölichen Cinstud des Girtus zugescheieben wurde. Das trifft aber ebensoweng zu wie der Glauben, daß in diesem Monat das heiheste Webier ist. Aber nicht nur Hipe, auch Honig — meints man, fame von Girtus. Milnius spricht davon, als von dem Speichel, der von den Sternen herabsließt, besonders von Sirtus. Die alten Megnoter bestimmten am Strius die Länge des Jahres, meil man mit seinem Erscheinen am Himmel die Uederschmemmung des Rils anhub.

Cebhaste Rheinschifflichet. Bei der Fortdauer des günstigen Wasserfandes ist die Schissuhen. Antwerpen die Base von im Gange. Anse Einschaftung in der Beladung ist ür Schisse, die von Konterdam. Aniwerpen die Base von im Gange. Anse Einschaftung in der Beladung ist für Schisse, die der Konterdam. An der Hauptslache komenn Kohlen zur Bersadung, worin die Jusuden dernächtlich sind.

lich find.

lich find.

* Geschlichte Jünzigspieunigstücke. Gett einiger Leit sind geställichte Finnzigspieunigstücke vor allem im Rordbeutlichland und dies mieder besonders in Bersten, im Umlauf. Comsti im Cewicht, wie in der Farde sind sie von dem echten kam zu unterscheiden. Wert an zwei Fedlern sind sie von dem echten kam zu unterscheiden. Wert an zwei Fedlern sind sie von der Rend ist der den gar nicht, zum Zeil zehr schlecht ausgeprägt; die Worte, Deutsches Reich sind sehr menalkommen miedergegeben.

* Borsicht auf der Reise. Wenn senand eine Reize int — sa kann er in mancherse Beziehung gar nicht vorsächten aerung sein. Man ist auf der Reise von immer neuen Eindruschen umgeben, immer neue fremde Renschen treien einem nade, man beodachtet, lentt sich sieden der wah — voor zicht debteiche, seine Fichriarie, seine Reiseischsche der man seine Geldensche, seine Fichriarie, seine Reiseischsche und der man seine Geldensche, seine Fichriarie, seine Reiseischsche und der gabrarte gesucht, just, wo gerade um wenigsten Zeit zum Suchen mar, wie mancher hat sin Geväckstück im Reis leigen lössen und erst dann daran gedacht, als der Jug eben wieder fortsuhr, wie mancher hat sin Geväckstück und der Keise mancher dat sin Geväckstück und der Taright, wie mancher dat sin Geväckstück und der Keise besonder bet sein Gest vermist und — nicht an die Taright, wie mancher dat sin Geväckstück das geeigneiste Operationsseld für ihr Handwert sinden. Sei mon also auf der Keise besonders bedächtig und versichtigt Habe man acht auf seine sieden

Würmer ichmelden ben Aleger find auch läftig, beshald follte man fie schneistens beseitigen. Wir raten Ihnen, dierfür echte Aroba-Rerne zu gebrauchen. Erhöftlich in Apotheten. Em. 80/81



SATYRIN gegen Norvenschwäche, Brechöp-rengemetände, sez Nourasthenie u vorzeit Alterserscheinungen, ein angegedes u briffigendes Hormon-Yohimbin-Präparat. Pechärstlich begutachtat und ampfohlen. Einzel-u Kurpackung in ieder Apotheke erhältlich.

"Ad nee," fagte fie halblaut, "es ift recht ichiecht von mich. Roter Mohn weiter brinnen im Berfted ber Achren — 10 mas von Karln zu benten, er is boch fo jut. Er liebt mirl Mohn grell nidend auf schwarzem Hitchen — — — Jotte boch, ber Dann bat vielleicht nur jequaticht, fie find ja nich bier, und Rart rennt nun berum und fucht mir wie 'ne Stednabell' Gine große Bartlichfeit für ihren Brautigam übertam fie, fie fab ben Stod liebevoll an, als muffe fie felbft abbitten, und bann erhob fie fich raich, um gurudgufebren.

Die alten Riefern faufelten geheimnisvoller, hinter ihren unterflen Meften glamm noch eine Barbe feurigen Rots, bann erlofc auch die. Grau tag ploglich die Heide; wie ein milber Schleter, verichonend und versohnend, ipann sich Dammerung über die Debe. Ein fartes Weben verfündete ben balb fintenben Abend, Am Simmel blintten mit Bauberichiog matte Sterne auf, bie Mondfichel fomanim blag im Gewolt.

Das einfame Dabden erfchauerte und faltete bie Sande mie in ber Rirche. Es war io fcon bier! Beinabe jo fcon wie babeim, wenn bie Sonntagabenbgloden laureten und bie Mehren raufchien. Und rief ba nicht auch eine Bochtel? Borch! Da mußte Ader in ber Rabe fein, vielleicht gar ein Kornfelb. Ach, nur einmal eins wieber feben, bier in ber Rabe ber großen Stabt!

Der Brautigam mar für Mugenbilde vergeffen. Greie fcmentte rechts ab burch die Riefern und wand fich burch Geftrfipp, neugierig ben Spals redenb.

Richtig, ba lag bas Felb! Freilich nicht fippig und ferzengerabe wie eine Rauer, von faftigem Bobn und Kornblumen bunt burch webt; nur hodgeschaffene bunne Salme wiegten fich im Bind und hungrige Difteln wucherten, am Rand. Aber fie eilte boch barauf Bu poller Entguden.

Ein Schmaler Suffeig führte entlang - bier maren icon Leute begangen — und — haltt Grete budte fic baftig, Mobibiumenblatter logen verftreut - eins, zwei, brei, vier - und bier ein ganges Straufichen flattriger, halbabgefallener Blüten! Achtlos verforen. Gie bob es auf. Und bier noch mehr Blatter, felbft im Dümmerichein leuchtete ihr feuriges Rot. --

Bor Gretes Mugen filmmerte es plofflich. fie umtiammerte ihren Stod, als mulle fie fich bran halten. Ach, es war nur bas Blut, bas ihr jah nom Hergen gum Kapf schoß; bas machte, baß fie alles

Rater Mohn auf bem Stelg, auf ben Guftritten, Die feitlings verftoblen binein ins Rorn führten.

Und jest ein leifes Gefilifter, Richern und Rojon -

Mis Grete gu Saufe in ber engen Rammer vorm ftodffedigen Spiegel ihren Sonntagsput ablegte, ftarrie fie wild ins Glas. "D, die Rerie," fagte fie ingrimmig und brobte mit der Fauft.

Bartet man - ne, nu nie wieber!" Aber bann ftemmte fie bie nadten Urme aufs Betitiffen, perftedte bas Beficht in ben Sanben und weinte laut.

Die Wiederauferstehung der romifchen Raiferfora

(Bon unferem romifden Bartretar)

Schon vor bem Kriege hat fich Corrado Micci, ber bekannte italiemiche Archäologe und Sistorifer, in einem längeren Auffah mit der Frage beschäftigt, ob und wie eine Ausgrabung der Ruinen ber romifchen Raiferfora, bie jeht bon einem gangen Stadtfeil bebedt werben, möglich fei und bat ber Ceffentlichfeit einen betailliecten Plam unterberiet, in dem er die Kottenbigfeit und Röglichfeit einer Befreiung der Frunffora des Caefar, des Augustus,
des Aerda, des Teojan don der Geddudemasse, die Augustus,
des Aerda, des Teojan bon der Geddudemasse, die Augustus,
des Aerda, des Teojan don der Geddudemasse, die Augustus,
des Aerda, des Teojan don der Geddudemasse, die Augustus,
des Aerda, des Teojan don der Geddudemasse, die Augustus,
des Aerda, des Teojan don der Geddudemasse, die Augustus,
des Aerda, des Teojan den der Geddudemasse, die Augustus,
des Aerda, des Teojan den der Geddudemasse, die Augustus
der ford ischer der Geddudemasse, die Augustus
der ford schlieben der Aerda, die Augustus
der ford die Aerda, der Gedündeneuen Staditeilen um das Marefeld dar, wobei sie der Gescher der Gedändeseits und dem Verdussischen der Augustus
seits und dem Kontieben der Augustus
der der der Gedünderen der Augustus
der der der Gedünderen der Augustus
der der der Gedünderen der Gedünderen
der Kont der Gedünderen der Geschender Augustus
der Augustus
der Kontielen und Kontieben Gedünderen
der Kont der Gedünderen der Geschender Augustus
der Gedünderen der Geschen der Geschender Augustus
der Geschus der Geschenderen der Geschen der Geschenderen
der Kont der Geschenderen der Geschenderen
der Kont und der Geschenderen Geschenderen
der Kont und der Geschen der Geschenderen
der Kont und der Geschenderen Geschenderen
der Kont und der Geschenderen Geschenderen
der Kont und der Geschen der Geschenderen
der Kont und der Geschenderen Geschenderen
der Kont und der Geschenderen Geschenderen
der Kont und der Geschen der Geschenderen
der Kont und der Geschenderen Geschenderen
der Kont und der Geschenderen Geschenderen
der Kont der Geschen Geschen Geschenderen
der Kont der Geschenderen Geschenderen
der Kont der Geschenderen Geschenderen
der Kont der Geschenderen Ge lierten Blam unterbreitet, in dem er Die Rottvenbigfeit und Mog-

Roter Mobn weiter brinnen im Berfied ber Mehren - rater | mit ber riefigen Grabfaule bes Raifers und mit ben Mangrangen mit der rieigen Grabsalle des Katsers und mit den blaugrauen Ralfsallen der Basilia Alpha, hat wall mach einmel zugesehen, wenn ein Diener der Gemeinde Kom an die in diesen Kuinen hausenden gabreichen Kaden des Futter derrettt, des ihnen "Senat und Koll der Römer" freizedig spenden. Schon weniger destannt sind die Reste des Rerbosprums; die sogenannten "Colonarce", prachevolle sorinistische Saulen, deren Schöfte weit unter das Riveau der heutigen Strohe himsdreichen; und ferner die Reste des Augustussprums; die architestonisch desanders reichen Trummer dom Tempel des Mars likve, des "rächenden Kaats", den Augustus in den Schrmen der Schächt von Bellippi gelobte, Trümmer vom Tempel des Wars Ultve, des "tächenden Wars", den Augustus in den Stürmen der Schächt von Philippi gelobte, und die riefigen, einst statuengeschmudten Exeden mit ihrem imponierenden Quaderwert. Sang undefannt aber sind nocht den meisten die menigen Trümmer, die noch dam Forum des Julius Taelar zeugen, die schönen Tufsbogen, die man in die Wanern etwes Neinen, malerlichen, jeht don der lustig särmenden Wertstatt eines Marmorardeiters eingenommenen Dose einbeschlossen aut, wo sie derborgen liegen wie all die anderen Keineren und größeren Reste, die man in sate allen Hofen, Gärten und Kellern dieses Ouartiers sindet, Mehre, die von der Erdhe und Herrichter dieses Jouartiers sindet, Mehre, die von der Erdhe und herrlichter diese Fora ein schwackes Zeugnis ablegen, aber und der Anlage der Kalserbora geden und z. B. deweisen, das das, wod wir bente als Trajensforum bewundern nur ein siehner Teil des gewaltigen Gebäudesompleges ist. Gebäudetompleges ift.

"Ein fiegreicher Monnheimer Gesaugverein. Aus Ditenau (Murg-tal) wird uns gemeidet. Ju bem fiegabr. Jubildum bes Gesang-eins Sangerbund-Ottenau, nur bem ein Gelangsweitstreit und eine Coutagung verbunden war, batte bich eine grobe Angahl mitt bablicher und Unterfander Bereine eing funden Den erften Br. is mar Graftberzogspreis erhiett ber Mannergefangverein Detigheim, ben 2. Rannergefangverein Apolonia Anftatt und ben 3. Gange ebund Mannheim-Rafertal

Jusammenstige. Am gertragen Montag mittags 12.50 Uhr, subr ein tediger 21 Schre otter Arollung en führer mit einem Herfonentratiwagen auf der Strehe produen R und S deinen Berfonentratiwagen auf der Strehe produen R und S deinen Here alten Anaden an lo das deser zu Boden kürze, wiert des Aufo zu Negen tam und einen 20 Meier wert gelcheitt wirde. Das Klad ertitt außer Hautabehörfungen am Kopf ihmere innere Berfehungen. Es wurde mit dem gleichen Auto in dasKrantenbaus verdracht. Gegen den Krasimogennichter wird Anzeige wegen inderfüssiger Körzerverfenung verseicht. Am gleichen Lage nach mittage 235 Uhr. fiehe im 29 Jahre alter Greich dasse ihrer, der gewen Berfonverkruttungen isolen an der Greichen Lage einen Berfonverkruttungen isolen an der Greichenferungen minge 235 ligt, sieß ein is Jahre einer Gelichaftest, der ber Etrafentreupigen, lente, an der Staffentreupigentreupigen. Breiteitraße. Manken mit einem 34 Jahre alen Former, der auf seinem Hahrrade inde, zwienimmen. Tas Rad des letzieren murde ftart beschädigt Bertoven wurden nicht verletzt. Die Shald trifft den Krastmagenführer, weit er auf das Hotzeichen des borr sieden ten Kollzwagenführer, weit er auf das Hotzeichen des borr sieden ten Kollzwiegen weit er nicht im Bestige eines Phincertoeine war. — Karmitteen & Uter kieß auf dem Bestige eines Phincertoeine war. Pormillogs 8 Ubr fileft duf Dem Friedrichering hier bei Duchreit ft. in Berfonenaus beim Aleberhofen eines Roblaheers ben letteren mobel bas Rad ftart beichabigt murbe. Echuld bat ebenfalls ber Areftwogenführer, ber bie nötige Borficht aufer Acht tieft.

Unfalle. Um 14. Juli nachmittago a libr erlitt em febiger 24. Jahre elter Bauardeiter im Scule II 3, 12 bier einen linjall daburch, bah er einen mit Jett gefällen Topt, ber auf dem deche ftand und Jeurer gesangen batte nom berde megnehmen wollte, nobei der Topi untiel und das auslaufende beennende Gett ihm über den rechten Arm und die Hand lief. Der Berlegte begab jach in das Augemeine Krantenhaus. — Jus gleichen Jall führ ein verheirateter So Jahre alter Bierführer mit einem Bierweigen durch die Stroffe zwischen F 4 und K 5. Hierbei stein zwei Fälter vom Wogen, wus. 1 das eine einem 14 Jahre alten Madehen auf den ihnfen Juh sief und es dadurch erheblich verleit wurde.

Beim Boden ertranten. Giftern nochmittag um 3 ilbe ift im Rhein, oberhalb bes Freiboben, ein 11 Jahre aller Bolts-ich filer aus ber Ausgerienstraße beim Boden ertrunten. Die Beiche tonnte die jest nicht gefunden werben.

* Selbstfötung. In der Zelt vom 13. die 14. de. Mis hat lich ein in der Hotzfraße wohnhafter 33 Bahre alter tediger Aran fens märter durch Benchtigas vergiftet. Unbrilbares Belden burfie bas Motio gur Zat fein,

* Crichenlanbung. Gleffern obend 8% Uhr murbe bie Dei die bes am 12 be Min beim Baben im Reder ertruntenen verhil-retrien Stein hauers in ber Rabe ber Unbell wie ge. anber und oul ben Frie bot überführt.

* Jefigenommen murben 35 Berfonen megen verschiedener ftrofbarer Danblungen, barunter ein Schioffer und ein Strofenbahnichaffner, beibe von hier, wegen Bornahme unstittlicher Sandlungen, ein Banfbeamier von Balbhof wegen Betrig und Urfunbenfal-ichung, drei wegen Betleis und 6 Frauenspersonen wegen ichlechten

Aus dem Lande

:I: Noeshelm, 14, Indt. Das Jugendfest der badifden Bifn bein anftalt beginnt am morgigen Mitwoch, nachen, gegen 4 Uhr. Absahrt vom Mannheim mit der Rebendahn nach Geden-beim nachen, 2 Uhr. * Weinheim, 15. Just. Der Senat der Universität Seibelberg

but Friedrich Rart Freudenberg bier zum Ehrenfenator ernamit. Beim Baden im Reder ift ein Siudent

and an ber Stelle bes mittelalberlichen und Alojeerbries in Jufunft nicht nur ein Test verfreient, fon bod and all ort ein Juffanft nicht nur ein Tet bes antifen Rom, fondern auch ein Teil bed Ram der Renaissauce wiedereriteben, der bier verborgen liegt: der Basoft des Priorats der Abobodeitzer mit feiner beueren Lougia.

Aber das alles ift nur ein Anfang, Riecis Glan, mit beffen Berwiellichung hier begannen wird, gebt ja meiter. Das gange Gebiet der knijerfora wil ansgegraben werden, nur wenige Straigen sollen es noch durchgieben, um den Actfehr durch diese wichtige Geländeienlung aufgecht au erhalten. Auger dem Gewienen ben bieses Unternehmen für Wilfenstaatt, Annit und Fremdemertschr

Stragenbanisspelition begonnen, trat er in ben reichständischen Dienst über, fand im Elog eine gweite Deimet, mo er in nabegn oler Bobegebrien in hervorrogender technisch berotender Stellung westvole Arbeit leisiete Hierbei richtete er u. a. dem Melforeitening westvole Arbeit leisiete Kierbei richtete er u. a. dem Melforeit leisiebeit jür dem Reinfolgende ein, jührte die Regulierung der nicht leisiberen All von Milhaulen die Kolmar und die Konacijarion der kalifberen II von Kolmar die Strahdung durch und verdesserte durch undere währerbautschailde Mohadhunn die Gefundbeitsverskilleite der Stadt Strahdung in besonderer Weise. Seine Fürforge erftredte Dr. Bocht auch auf die bamalige Kaiferliche Techniche Schole in Singhburg, die er zu einer bedeutenden technischen Lechniche nicht erweiterte und die von der fronzösischen Berwaltung ohne Enderung weiter wirdt mird. Eine Erfrankung zwang den verdieuten Boamten im Jahre 1911 in den Rubestand zu treten.

* Andolfund. 14 Jull. Belm gestrigen Feuerwehrsest in Babinner errianete fich ein ichmeres Un al fic. Ein Muto von Singen os Constructionere nach baufe fürderte, batte eine Geifenbant nicht verfichert, fobag fie herabstürzte und mit ihr ocht Berjonen, die zum Teil ichmer verleitt murben. Eine bovon ift bereits im Krantenhaus in Singin geftorben.

Aus der Pfalz

:: Cubwigshaien, 15. Just. Um die Bandwirtschaft und die Gartenaniagen gegen den überhindbechmenden Feldfrevel zu ingegen, ind Poliget, Feldbutpersonal und der Bandwirtschaftlunge von bei und die Bandwirtschaftlunge von bei der Bandwirtschaftlunge von bei der Kinder Feldbirevel, so werden deren Elsern der hatten der Bandwirtschaftlungen bei der Kinder Feldbirevel, so werden deren Elsern der hatten bei verschieden Schauftlichen auf dem Mehpfeld in Aber eine der eine Bei verschieden ein Befausteilern auf dem Mehpfeld bei verschieden in Wilden now etwa 30 Bahren und tord guter unbela unte Berfonen im Alter von eitwa 30 Johren und reiengten unter Aushändigung sasser Duittungen, angeblich im Auftrag des Cieltrizintewerfen, Borichtste auf ihren Strombezog in Holbe von 23 die 110 Mart. Tine große Ungahl Schousteler wien auf den plumpen Schwindel berein. — Jur Angelge wurden 12 personen beideriei Geschieden gebracht, die im offenen Rhein in der Rähe der Ihrendering ind des Stodiparts g eb a de t handen. dange Burichen bekannen am Sonntog abend auf dem Mehplag Rurd Sirelt miteinonder, der in Tällichkeiten ausartiete. Ein ver-beiteiteter Maurer wollte die Streitenden ausarinander bringen, nurde aber dabei von einem der Kampfhähne von hinten gesaht, in die Höhe gehoden und dann zu Boden geworfen, wodel er den rechten Unterschenkel oberhald des Knodhels brach. Und seldst in diesem Interschenkel oberhald des Knodhels brach. Und seldst in diesem Interschenkel wurde er von dem Rahling noch weiter mishandelt. Nie Peltrei tum ergriffen die Burichen die Flucht, murden aber doch nady comittelt.

2: Mardorf, 15. Juli. Der in guten Berhältniffen lebende Enrowich und Maurer Balentin Aeiß von hier, Bater von fünf Aindern, beging am Sanntag aus unernärtigen Gründen Selb ftmorb, intem er fich erbangte.

Gerichtszeitung

Die Rache ber Berfaffenen

Die gewöhnliche Rache Parifer Schönen on ihren ungelreuen Liebhabern beiseht darin, duch sie sie vossender Geiegenheit mit darf abenden stüffigfeiten bespripen. Die übbe Ungewahnseit deint auch bei der Kölner Frauenweit Robe werden zu wollen. Imperhald och Lagen handen allein zwei denartige Hülle in Koln jur Gerichtsverhandlung. Im eriten Hall spielte der Hah eine Rolle, im gweiten die betropene Liebe. Eine Buhfran hatte vier Jahre lang mit einem Arbeiter ein Berhöltnis unterhalten, ihn, sein Kind aus erster Ehe und seine Mutter aus dem Erdöften berausge-arbeitet und in viel Kat und Elend getreufsch mit ihm ausgebalden. Da verließ er sie und beiratete eine andere. Da beichieß sie, Rache zu nehmen. Sie goß von Salzsture, die ihr zu Reinigungsgwecken übergeben war, etwas in eine Talle, seuerte ihn an der Habril aus, und da sie ihn dann sad und an ihm vorbeiging, schützte sie die Solzsture gegen ihn. Der Wann wurde im Gescht und an der Schützt durch die scharstweisende Flüssgelt verleht. Die Frau vod die Analier durch die scharstweisende Flüssgelt verleht. Die Frau vod die namentole Erditzerung, die durch den Undahl des Mannes in sie ausgestiegen sei. Erschwerend sies dei der Strafzumossung im Gewicht, das die Angestagte vorber schon die Analysening weiden hatte, sie mode den Nam so veidmen und dinden, daß er noch mit einem Schilden um den Hals sein Brot erbettein mülfe. Sie wurde mit der geringsten zulässigen Strose, die das Esseh in solchem Halle vochseht, mit elnem Jahr zu die da von der Velenkaft. a verließ er fie und beiratete eine andere. Do beichlof fie, Rache

iebe man bann boch gu febr binter bie Rutiffen . . . forien; Die Bermirflichung bes Riccifchen Planes wurde Rie feinmittel berichtingen, die man an andere deingend notwendige Ansgradungen, a. B. in Südttalien, mit viel ardierem Gewinne wenden konnte. Es ist apolielsohne an sich lodenswert, daß die Enfel der Römer, was sie von den Bätern ererdien, auch erwerden wollen, um es zu bestigen, aber da gibt es so viel zu erwerden, wichtigeres als die recht unbedeufenden Trümmer der Anierfora. und, wie man leiber weiß, find bie porhandenen Mittel beschräuft.

Dietsteine Die Jahrfarte habe ihren sesten bestimmten Plot, getrennt vom Gelber großere Beträge trage man, gut verlorge in einem bei lich bei Birkenield (Wirtenaberg) ereignet. Als mehtere Radischlichen Bedringen wahrend ber Malianberg bereignet. Die Briefische trage man der bei geber einem Jahrmeit auch der keine geber der geber geber der geber geber der geber der geber der geber geber der geber der geber der geber geber der geber geber der geber geber geber geber der geber geber geber der geber Dienerin angehalten wurde, verleste fie ber Schwelter einen Schlag auf den Roof und zerich ihr den Schleier. Der Warfall verurschie eine große Störung der Andacht Als nun die Zodel ohne ihre Lochter die Kirche verließen, dredie sich der Chemann unter dem Portale um, wobel er mit geballter Frauk in die Rirche rief: "Wir tommen euch ichen noch." Das Strafgericht München verurieilte die beiben Ungeflagten wegen eines Bergebens ber Unftiftung begm. eines Bergehens gegen die Religion, und zwar den Chemann gut fünf Monaten Gefängnis, die Ebefrau zu drei Monaten Gefängnis, die Ebefrau zu drei Monaten Gefängnis und gegen die Chefrau fünf Monate Gefängnis beantragt.

Meues aus aller Welt

— Ciscesucht. In Schwein furt überstel der Arbeiter Funt seinen Rebenduhler Weiß und schung solange mit einem Bergles auf ihn ein, die Weiß bestumungston am Boden lag. Donn versetze er seiner Geliebten mehrere Sitche in den Nücken. Mit dem Tode ringend wurde diese in das Kransenhaus transportiert, sie stard sedoch auf dem Wege.

it ard jedoch auf dem Wege.

— Der Mann mit den 28 Franzen. In Rewhort weilt jeht einer der reichten Männer Chinas, ein Bankier Ho Rom Tong, der einem Journalisten erzählt hat, daß er nicht weniger als Wistonen bestige, mit denen er, wie er behanptet, in vollkommener Harmonie ledt. Mein Sostam sit viel pratisisker und dikliger, als das amerikanliches, sogt er. Die reichen Amerikaner kassen sich ohne Kusnadume istelben, um eine neue Fran zu derraden umd müssen damn riestge Unterdalisgesder bezahlten. Meine Franzen dagegen, von denen jede ihre Wohnung das, daden sehn kreichenen Unipruche aus Frucht, daß ihr Herr und Mann sich von knen scheiden tonnte. Der Chinese erklärte voriter, er würde mit Vergnügen noch eine Fran nehmen, wenn er eine geeignete sände. Trog seiner 55 Ischem sichte er sich noch inng, dant der zärsichen Liebte seiner 29 besteren Hösten. Uedragens brouchte es wicht durchaus noch eine Fran zu sein; denn er sonnte außerdem alse Porgellan. Und zu albem

Hein; benn er faminse aufpredem alteg Porzellan. Und zu albem Burzellan kommt man wiel ichwerer, als zu heiralstustigen Damen.
— Ein Mann, der ieine Schwiegermutier heiralet. Großes Aufsehen erregte in Los Mugeles in Amerika die newe Ebe eines Herrn James Burk, der, nachdem er Witwer gewoeden war, seine Schwiegermutter, Fran Scrab Molanen, beiratele. herr Burf ift 58, feine Schwiegermutter 72 Jahre alt.



am 13., 16. und 20. Juli 1924 auf den Mannheimer Rennwiesen veranstaltet vom Badischen Rennverein Mannheim.

No. 2

der blauen Mannheimer Rennsportzeitung

(Offizielles Organ des Sad. Rennvereins)

lat erschienen und zu haben im Strassenverkauf, den Klosken, Zigarrengeschäften u.s.w., der Filiale Waldhofstrasse 8 sowie im Vering E 6, 2.

Preis 20 Pfennig.

Mannheimer General-Anzeiger.

Cheater und Mufie

(h) Theaterrundschau, "Rreugfeuet", ein neues Lustspiel von Rudolf Bresber und Lee Wolther Stein, gelangt am 17. Just im Neuen Theater in Dresben im Rahmen eines Diga Limburg-Golfspiels zur ihraufführung. Das Wert wurde außerdem Durch Bermittlung der Bertriebsslesse in Bertin im Manustript vom Deutschen Schaufnielbare in Danhaus erwarken. Deutschen Schauspielbaus in hamburg erworben. - Das Stutt-Grang Gerbinanb gum Gegenstonbe bat.

Literatur

* Unromanisses Murgenland, Kind dem Tageduch einer Meile. Bon Des pold Weild. Mit vielen Gildern in Aupfertiefdrachennsturrer Societins Deuderel, übbelinus Sucherian, dennsturt dem Der Sectaiges seigt und in fünklerlich iconer, aber nicht in romanisser Weile, das Gestäte des wodernen Worgenlandes feine alreichte und fedendisch Kräue, die deute in Aegupten, Palaning. Goried und Transjordanien fich auswirfen. Veden den ein aufdamischen Schilderungen der Reisen aufdamischen Schilderungen der Reisen aufden bei ein aufdamischen Schilderungen der Reisen und wieden anderer, fähre und Beität an dem leidenlächtlichen freiheitsdeunge der Arnder, and der Krauer der Ardden des Berden des Berden des Berdens des Berdens der Berden Webben ber Bedulneufidmme, an den ichwierinen brablemen bei Rebben ber Bedulneufidmme, an den ichwierinen Brablemen bed Mionidmus und der ieuwer durchichauberen Dinformatie der englichen Politik. Eines allerdinas fieht in den Wifterneuvone felt: der Orient wird auf die Paner eine unnatürliche d. b. von Weben fommende Politik nicht ertragen. Schon und leuchtend find die nielen Wilder die das Buch schmidten,

Amiliah

Holland Buenos Ale

Brilland Christiania

New York

Schweiz Spanies . Japan Konstantine

kio de Janeiro

Wien, abg. .

'rang .

Handelsblatt des Mannheimer General-Anz

Desire in the second										
	Berliner		Devisen		in Billionen					
	0. 14	8. 14	ED.	Q. 15	B. 15	· p				
20	158,33	159,15	volt	158,40	159,20	vob				
09 .	1,345	4,355	voil	1,845	1,395	voli				
	19,15	19,25	vola	19,15	19.25	Mov				
	26,11	56.39	volt	56 21	50,49	wol				
* *	72,94	73,30	voil	73,28	73.65	Voll				
	67.33	67,67	voll	67,38	67,72	vola				
	11,27	11,33	toy	10,97	11,03	voli				
* *	111,47	112,03	llov	111,47	112,03	roll				
	10,47	10,53	voll	10,47	10,53	VOIL				
20	18	18,10	voll	18,05	18, 5	vol				
	18,345	18,435	Wolf	18,320	18,440	voll				
	4,19	4.21	llov	4,19	4,21	llov				
	21,70	21,80	How	21, 5	21,85	Volt				
	76,91	76,29	voll	76,41	75,79	vali				
	85.91	56.00	14400	55.41	56.00	west.				

1,743

0,395 5,94M 12,46 4,96 5,06 M 3,07 M

voli voli voli voli voli

Devisenmarkt

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

Schwächere Tendenz

Frankfurt, 15. Juli. (Drahtb.) Angesichts der Londoner Konferenz üben an der Börse alle mabgebenden Kreise Zurückhältung aus, da dem Ausgang der Konferenz mit einem gewissen Skeptizismus entgegengesehen wird. Aus diesem Grund war das Geschäft wieder außerordentlich klein. Auf dem Markt der deutschen Anleiben standen 5 perz Krisssanleibe zuerst 0 200 fielen dann auf Alanden 5 proz. Kriegsauleibe zuerst 0,290, fielen dann auf 0,265 und konnten sich wieder zu 0,279 erboien. Sonst notierten deutsche Anleihe bei größeren Schwankungen schwächer. Auch der Markt der ausländischen Henten war heute schwächer. Von Zolltürken und Bagdad war fast nichts zu hören. In Stadtanleihen fanden heute überhaupt keine Umsätze statt, obenso auf dem Kassaindustrichaupt keine Umsätze statt, obenso auf dem Kassaindustrichaupt keine Umsätze statt. haupt keine Umsätze statt, ebenso auf dem Kassaindustriemarkt. Viele Papiere mußten heute aus Mangel an Interesse gestrichen werden. Nur auf dem Schiffahrtsmarkt bestand ein kleines Interesse.

Der Geldmarkt ist weiter sehr flüssig. Gegenwärtig hesteht an der Börse nicht einmal die Möglichkeit, auch nur die Zinsen zu verdienen. Tägliches Geld unverändert % pro Mille. Der Frelverkehr unterlag natürlich den zleichen Schwierigkeiten wie die andern Marktgebiete. Api 1,75, Becker Stahl 1.3, Becker Kohle 3,25, Growag 0,115, Petroleum 9,25, Ufa 4%. Auf dem Devisenmarkt lagen London und die Schweiz schwächer.

Am Markt der deutschen Anleihen gaben Kriegs-anleihe langsam nach. Das Geschäft schrumpfte in der zwei-ten Börsenstunde weiter zusammen. Die Widerstandsfahig-Im Zusammenhange damit ging der Umlauf an Reichskeit konnte sich nicht erhalten.

:: Vom Markt für Kaliwerte. (Von Rodrigo de Castro, Bankgeschäft.) Hamburg, 12 Juli, Eine nicht mehr zu überbietende Geschäftslosigkeit kennzeichnete den Börsenverkehr in der verflossenen Woche. Der Markt für Kaliwerte war gleichfalls ein Opfer der außerordentlichen Verkehrsstille. Die Umsätze blieben so geringfügig, daß die Kurse beinahe durch jeden einzelnen Schluß einmal nach oben, einmal nach unten hin- und her pendelten. Da in Kuxen nur sehr wenig Material herauskam, ist das überraschende Ergebnis eingetreten, daß die wenigen Käufe eine allgemeine Preiserhöhung dieser Werte herbeitührten, ungeachtet der allgemeinen nach unten gerichteten Börsentendenz. Um alles zu iun, den völlig unterbrochenen Kallabsatz neu zu beleben, hat das Syndikat auch diesmal zu dem schom im Vorjahr erprobten Mittel gegriffen, der deutschen Landwirtschaft einen zinsfreien Wechselkredit bis zum 15. November einzuräumen. Es läßt sich nicht bestreiten, daß ungeachtet der guten Absicht es sich doch mancher Landwirt überlegen wird, ob er die ihm angebotene Hilfe wirklich annimmt, denn ob jetzt oder erst nach Monaten fällig, eine Zahlungsverpflichtung muß er inmitten der schweren Gelükrisis eingeben und niemand kann ihm garantieren, welchen Ertrag seine Ernte bringen wird, bezw. ob er wirklich ans dem Verkauf der Felderträgnisse die nötigsten Schulden decken kann. Bei einer normalen Wirtschaftslage würde die Ueberlegung nicht schwer sein, aber heute bei den völlig ungeklärten Verhältnissen und der ungeheuer. lage würde die Ueberlegung nicht schwer sein, aber hote bei den völlig ungeklärten Verbültnissen und der ungeheuerlichen Steuerbelastung liegen die Dinge eben anders. Uebrigens ist auch das schwebende Kaligeschäft mit Amerika noch nicht unter Duch und Fach gebracht worden. Wenn das Syndikat also wirklich zu einem Abschluß mit Amerika das Syndikat also wirklich zu einem Abschluß mit Amerika kommen sollte trotz der scharfen Konkurrenz der elsässischen Werke, so wird es in den Preisen Konzessionen machen müssen, welche einen Gewinn für die liefernden Werke kaum erhoffen läßt. Wie schon gesagt, haben Kuxe zumelst Kurserböhungen durchsetzen können. Dies gilt besonders von Alexandershall, Burbach, Einigkeit, Erichssegen, Glückauf, Helligenroda, Hindenburg, Hingo, Königshall, Neustnüfurt, Rössing Barnten, Siegfried Gießen und Wintershall. Die Besserungen beließen sich je nach der Schwere des Wertes zwischen 300—2000 .K. Auch die leichten Kuxwerte wurden durch die günstige Verfassung dieser Abtellung des Markles mitgezogen. Ein anderes Bild hot der Aktienmarkt. Die geringfägigen Umsätze, die sich auf diesem Gebiete vollzogen haben, beeinflußten die Kurzgestallung wenig, zumal des Angebot die Nachfrage in den meisten Fällen überstieg. Einigermaßen behauptet blieben Adler, Friedrichshall, Hallesche Kali, Hannoversche Kali und Niedersachsen. Letzlere erfreuten sich sogar einer erhöhten Nachfrage. Dagegen mußten Heldburg, Krügershall, Mansfelder, Sigmundshall und Ummendorf sich mehr oder minder große Abschläge gefallen hassen.

25,9 Millionen Rentenmark.

Im Zusammenhange damit ging der Umlauf an Reichsbanknoten u. Rentenhankscheinen zusammen um 16,2 Trill. Azurück. Zwar dehnte sich der Banknoten um 18 uf noch um 8,2 auf 1105,5 Trillionen Anus, dagegen senkte sich der Umlauf an Rentenhank scheinen um 24,4 auf 1747 Millionen Rentenmark. Entsprechend den Rückflüssen nn Bentenhankscheinen erhöhte sich der Bestand der Reichsbank an solchen Scheinen von 278,2 auf 302,6 Millionen Rentenmark. Die Girogelder zeigten nach den starken Abhebungen während der Vorwoche wieder eine Zunahme um 37,4 auf 811,3 Trillionen A; die Vermehrung entfallt lediglich auf die ausgewiesenen Privatguthaben.

Dem Goldbestande wurden durch Verwandlung eines

Dem Goldbestande wurden durch Verwandlung eines Devisenbetrages in Gold weitere 4,2 Millionen Goldmark zugeführt; er stellte sich danach am 7. ds. Mts. auf 466,4 Millionen Goldmark. Der Goldbetrag floß wiederum dem unbelasteten Depot im Auslande zu. Die Scheidem und nzen bestände veränderten sich diesmal nur geringfügig, sie nahmen um 0,9 auf 24,4 Trillionen & zu.

vb. Der Krach der Wiener Depositenbank. Aus Wien wird uns berichtet: Die Wiener Depositenbank mit 30 (!) Direktoren und 1500 Angestellten, mit 60 Filialen und großen industriellen Gründungen ist wie bekannt unter Geschältsaufsicht gestellt worden. Erst vor wenigen Wochen waren 5 Großbanken eingesprungen, wie sie behaupten, in dem Glauben, die Bank verfüge nicht nur über ihr Aktienkapital, sondern auch noch über Reserven von etwa 110 Milliarden Kronen. Die Großbanken hatten eiwa 280 Milliarden Kronen investiert. Jetzt stellt sich heraus, daß infolge fortgesetzter Abhebungen und des Abhaufes von Auslandskrediten, die nicht erneuert wurden, gegenwärtig 15 Milliarden Kronen den Barbesitz der Bank darstellen, und daß in den nächsten Wochen noch die Kreditoren der Bank mit rund 450 Milliard. Kronen hätten bezahlt werden müssen. Durch die Stützungs-Wochen noch die Kreditoren der Bank mit rund 450 Milliard. Kronen hätten bezahlt werden müssen. Durch die Stützungsaktion der Großbanken, die sich um sehr billigen Preis eine Option auf die Aktienmajorität verschafften, war das Vertrauen des Publikums geweckt worden, um nachher um so furchtbarer enttäuscht zu werden. Welchen Zweck die Großbanken verfolgten, läßt sich noch nicht klar erseben, jedenfalls traut ihnen niemand die Nafvität zu, ein Kapitat von 300 Milliarden Kronen in ein aussichtsloses Geschäft zu stecken. Das Fallissement gibt zu den tollsten Gerüchten Anlaß.

Schiffahrt

Nächste Dampfernbfahrten der Hamburg-Amerika Linie

Attien und der erdenstellen in Milionen Procesten, Stäckenstherungen in Sillionen Mark pro Stäck

Frankfurter Dividenden-Werte.

Bank-Akties.

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN		2 borneymment	CONTRACTOR OF	BENEVICTOR SERVICE OF THE	100	- Tales						
Bac sehn Hank 18	18.11 _ 0	chorsEank	- 50	Rhein, Hyp -Bank	3.3	-	ı					
	U.Bs V	foreinsbank	6,33 0,31	Stude B. Ores -S.	-	-						
THE REPORT WATER	- Diec	cont-Guseills.	7,8 7,9	Südd. Discontop.		5	£					
		adner Bank	4,25 336	Wieser Bankver.	0.225 8	121	L					
		frt.HypBank	27 27	Withg, Benkunst,	CHILD	VIII C	E					
		allb. w. MB.		Notenbank		-	Œ					
		ald. GredB.	1.85 1.7	" Verelesbank	1.0	1,75						
		The second section is not a second	40 4	Mannh Vers - Ges.		1	ı					
		The second second	Contract Contract	The Late of Lines Market	55 1	SER	ı					
D. Asiatson, Saak 30.2 :	95 C BEST	nac Hen - Die	200		1	-	Ī					
SCHOOL S. Warran D.S.	AND DATE	the royal war	22 32 95 45	Enough C a Milty	-	5	ū					
Dittiekt, u. Warte 2.5	T's I mans	DEPTHENT N. P.	99'st 95 49 l	Limiter menuniter	-		ñ					
Company of the Compan												
Rochemerto v.b	the appropriate	Control of the Contro	444	Shoulder on the	400	8.01	ľ					
C.Luxon Birow, 545	- Har	pen pergras	-	Obschies. 1b Dd.	1723	200	ı					
Weighton Branch Com.	1,TI Kall	w. Assessess.	0,23 0,1	do. Einnd.(D.)	162	7,8	ı					
Editorial and Charles Street	#U/2 X MII	INTERSTITUTE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN NAM		Phonix Bergieu	MA. 3 .	45,43	ı					
Budge of Street or other Walls and the	FIG. 1 17 - 11	Sarah Washine	- T- A	Chelaitenuckable	- A	93	и					

Tricotw. Besigh. — Ver. Ultremarist. 7.8 2.5 Zeckerl. B. Wagh. 2.5 2.7 There, Lief Soths. 3.7 3.7 Ver. Relist. Bert. 0.1 — Zeckerl. B. Wagh. 2.5 2.7 Ver. Relist. Bert. 0.1 — Zeckerl. B. Wagh. 2.5 2.7 Ver. Relist. Bert. 1.5 1.6 1.6 Frankenthal 2.7 2.7 Ver. Sol. In 6. Makes 6.05 6 Volthem. Sell E. 1.7 1.6 ... Gratier. 2.1 2.7 Ver. Fact. Cassel 5.85 2 Wayss & Freydag 1.25 1.7 ... Gratier. 2.1 2.7 Ver. Placel Nursh. — 8.3 Zecket. Weichoftet. 7.5 7.13 ... Statigari. 2.8 Freivorkehrs-Eurse. Berliner Dividenden-Werte. Transport-Aktien. | Second Color | Color

Berliner Erginsungs-Kursa 16 13,1 8.9 9,78 6,1 6 10 10,3 71 /0 7.5 7,28

e I I e und

Blingefahr durch Antennen

Bon Dr. M. Rugier, Ertner

Do ber deutsche Rundfunt gum erften Wat die Jahreszelt ber gunrhmenden Gewitterbildung mitmacht, find für jeden Teilnehmer Gragen von Bebeutung:

1. Besteht burch Antennen eine erhöhte Bliggesahr? 2. Bie ichliet wan fich am besten vor atmosphärsichen Ent-

tabungen? Die Beantwortung der ersten Frage hange hauppfächtlich davon ab, ab eine Rahmenanienne. Hilfsantenne, Jimmerantenne oder Hachandenne Unrwendung findet. Bei einer Rahmenanienne besteht keinerlei Blingefahr, boch ist die beim Rundinnbemplang erzielte Lautstärke sehr gering. Auch eignes sich die Rahmenanienne nicht für Detektorenempfang

Die Hilfsantennen, wie 3 B. Alingellettung. Bick teitung ober bas dustere Rohrnen berseiben, solierte eiserne Desen usw. bewirfen einenfalls teine Erhöhung der Bliggefahr.
Das gleiche gitt für Zimmerantennen.
Dagigen find Anleinen, die innerhalb der Dachkonstruktion eines Haustes angelegt sind, dem gesährlichen Einstuß der Luft-

eleftrigität unterworfen.

Befonders gilt dies für die Hochantennen, die natifriich auch
die bei weitem beste Emfangswirfung haben.

Die Einwirfung der Aufteieltriglich auf eine Hochantense oder Dach-Immenanzenne fann sich, salls diese ungerden sind, in deren statischer Aufschung äußern. Eine solche Auskadung tann jagor ersolgen, ohne daß ein Gewitter in Erkheinung tritt. Sie zeigt sich durch furzes, schaefes Anaden im Kopfhörer an; der Kondensiater wird durchschagen und deim Berühren des Apparates oder der Antenne erhält man einen empfindlichen eiestrischen Gehog.

Diese statische Ausladung kann dervorgerusen werden durch eine Bewitterwolfe, durch eiestrische Regentropien, welche ihre Badung on die Antenne abgeben, durch Reidung von Staudstellichen an der Antenne usw.

leilchen an der Antenne ufw.

Durch Industrie ne wirtung sam auch det einer ungescheier Andenne iehr starte Funtenvöldung eintreten. Die gesährlichste Wirtung der Lufteleftrieldt ist ein Blightig in die Antenne, der natürlich in den meisten hällen große Sachdeichädiaumgen herbeiführen wird, ganz odgriehen von anderen Unglücksfüllen. Auch wird der Antennendeliger für den entstandenen Schaben bafibar gemacht.

Um die Antenne bei ollen elektrischen Entsobungen gefahrtes zu machen, lichert man sie durch einen Ueberfpannungsschutz der zwischen Antenne und Erbe geschalter mird.

Golde Biihid und pparaie werden in der Telegraphle und Telegraphie ichon seit Jahren verwendet. Als Jaden oder Spigendligableiter enthalten sie eine kurze Aufwolderstandsstrecke, die nur den hachgespannten atmosphärsischen Entladungen als Weg zur Erde dient. Dies sind natürlich nur ganz grobe Sicherungen, die erst dei sehr starten Ueberspannungen in Krast treien.

Eine Berdistrung wer es schon, als man Schutporrichtungen tonstruierte, indem man zwei Kobseplatten in einer Giosrühre un geringem Abstand voneinander omordnete. Aber auch diese Sicherungen baben den Rachteil, das es einer verdättnismäßig boben

rungen haben den Rachteil, daß es einer verhältnismäßig hohen Ueberspannung bedorf, um die Entsadung zur Erde herbeizusübern. Es ist nun neuerdings getungen, eine sichere Abseitung der Veberspannung schon von ca. 150 Bolt an zu erreichen, wenn man eine folde Rohre nicht mit Luft, sondern mit verbanntem Reon

Diese Figenschaft des Beans, die auch andere Edelgose zeigen, dat man in der Brazis dei den Beans-Chimusconpen verwerket.

Diese Kampen direkt als Ueberspannungsschung einzudauen, sie micht rationn. Ihre Bermendung sier Beleuchungszweck sehr näumlich voraus, doß ein Widerstand, der meistenteils am Sociel der Bampe seldst einzedaut ist, vorgeschaltet wird Ein wirksamer Ueberspannungsschund darf diesen Biderstand sedoch nicht bestigen. Einen Ueberspannungsschund, der die Borzitge der Rennrchre desigt, odne die Rachteile der gewöhnlichen Einzunkumpen für diesen Sprzielzweck zu haben, sollt die Elektrotechnische sabrit Schmidt u. Co. Berün der. Er deskeht aus einer Glasröhee, die mit verdünntem Rean gesüllt ist und in der zwei Elektrodendische einzelämolzen sind Eines von diesen ist mit Solgen verlehen, um die Entladung zur Erde noch zu erleichtern. Er wird zwischen Sinienne und Erde geschaltet.

Eresen nun Ueberspannungen in der Ansenne aus, so entsaben sie sich ichon dei verhältnismäßig geringer Spannung durch das Reangas zur Erde. Man bevoorgiet dann Gimmentladungen an den Elektrodenbiechen in Gestalt von roten Lichtwissehein. die sächer die aimolyderichen liederspannungen mit einem Reckendstandere glüben die Elektroden

Der Apparat ist ausgerbom mit einem Zadenbilgobieiter ver-sehen, um sehr flarte efeftrische Entladungen burch biese Spigen zur

Gs genügt ichan das Herannahen einer Gewitterwolfe, um eine Altminentladung in der Röhre hervorzurusen und so das aufziehende Gewitter anzuzeigen, ohne daß eine Gesähraung der Empfangsapparatur oder des Hörenden zu befürchten ist. In den meisen Fällen wird der Aundfunkelinehmer dann seine Unterme durch den Erdungsschalter erden. Der Griff dieses Schalbera nuch kaliert aber denenden mit des Arche geschalten

Schalbers muß koliert oder dauernd mit der Erde verdunden sein. Als Erdung lind zu verwenden: Wasserietung, Gosteltung und Blipableiter: deizungsrahre nur, wenn sie mit der Wasserietung verbunden find.

Da es erscheungsgemäß leiber vortommt, doch der Kundfund-teilnehmer trag der Wahnung: "Bezoessen Sie nicht. Ihre Antenne zu erben", dies doch disweisen unterläßt, so empsieht es sich, auf jeden Pall einen solchen Ueberspannungsichun dauernd eingeschatte zu haben. Eine sochgemäß angelegte und gut geerdete die ch-antenne ist ein Blitzich u.h.

Schlecht arbeitende Kryftall-Deteftoren

Daulig tommt es var, daß ein Arykall-Deiektor, der lange Zeit köelies geardeilet dat, an Bausjärte einzukußen beginnt. Seich die genausie Euche voch wunden Kantsen und die forgelitägis Arguniaung an der Berührungseilele zwischen Arguniau men Koncatt vernag den bei Berührungen Arguniaung an der Berührungseile zwischen Arguniaun und Koncatt vernag den bei bahin gebobten guten Emplang nicht wehr derderung an der Berührungseile zwischen Arguniaung nicht wehr der Seinderstaut und zusen bahin gebobten guten Emplang nicht wehr der Berührungseile Auflagen in der Arguniaung der Bewihrung und der der des Geboutlichen, dann der Enderstaut und der eines Hebergeseile für. Die Berminderung der Beutlägist kann der artische Gerührung den heite eines Holden für der Berührung geboben, immer aber lieut es, mit Ausnahme eines Holden, das der Arguniaung wei Kontatt. Ban beiten von der Arguniaung der Berührung der Arguniaung der Arguniaung der Berührung der Arguniaung der A Saufig tommt es vor, bag ein Arnfioll-Deteftor, ber lange Zeit Metell einzubeiten, ba biefes einen febr niedrigen Schmelapuntt bat. bes Fernhörers und bei Bermendung bes Berftarfers gur liebertras tragen bat.

Riemais darf man für diesen zwed tädzem verwenden, wet es einem so doden Schmelzpuntt dat und doder gewisse besonders empsimbliche Krastalle angreist. Angenammen, der Krostall sitt seit in seiner Fassung, dann ist es möglich, daß seine Odersäche settig oder kandig ist und deides währde genüssen, um seine Ardeit meitest gebend zu dereinträchtigen. Wan darf Krostalle auch miemolo mit der Hand derühren, denn seldet die sudersten Finger sind mit einer dannd der sollte daher steis mit einer Dinzette oder ähnlichem angelist werden. Um ihn von Sound und siet vernigen, dode man den Krostall in absoluten Alssed und diese ihn dann, odne ihn zu deschieren, wieder in den Koster ein. Man vermende meder Betrosteum noch Archivolschol, da beide nach dem Berdunsten leste Bestandteile hinterlossen. Sollte teines dieser Bersandteile hinterlossen. Sollte teines dieser Bersandteile hinterlossen, Sollte teines dieser Bersandteile sinteriossen, der nach oder schundig sein sann Man gläte sie mit einer seinen stelle und prodiere den Detestor neu aus. Wird seine empfindliche Greise mehr gesanden, so much man dann die kanden errögen nach längeren Gebraugh, desonders menn der Apparat starfen atmosphärischen sinnirfungen ausgesehr man. Nandenal sonnt es vor das dereiden gesunden merben, ost aber ist es doch rassam, den Arnstall ausger Gebrauch zu sehen merben, ost aber ist es doch rassam, den Arnstall ausger Gebrauch zu sehen merben, ost aber ist es doch rassam, den Arnstall ausger Gebrauch zu sehen merben, ost aber ist es doch rassam, den Arnstall ausger Gebrauch zu sehen merben, ost aber ist es doch rassam, den Arnstall ausger Gebrauch zu sehen merben, ost aber ist es doch rassam, den Arnstall ausger Gebrauch zu sehen merben, ost aber ist es doch rassam, den Arnstall ausger Gebrauch zu sehen der Seiten men der Arnstall ausger Gebrauch zu sehen den den Ranstall ausger Gebrauch zu sehen der Seiten men der ist es doch rassam, den Arnstall ausger Gebrauch zu sehen der Seiten met einer den der den dere Gebrauch zu sehen der Seiten gestellt au

häufig wiederkehrende Störungen

In sebem mechanischen und maschinellen Betrieb treten Sidrungen auf, die sich oft bemerkbar machen und ihre Quelle in ganz bestimmten Borgängen hoben. Das ist auch der Fall deim Empfangsgerät. Her hat man es zuweisen mit Störungen zu tum, die oft wiederkehren und stets die gleiche Ursache hoben. Es dürste sich da-der sehr wohl empsehlen, auf derartige Schrungen, ihre Ursachen und ihre Beseitigung näher einzugedem. In diesen Ivoed wollen mit eine Urs Tabelle aussiellen, die in übersichtlicher Weise einen Understild oder

Störungs-Zabelle.

I Störungen im Abftimmungs. ober Detettor. ftromtreis. A. Beringe Lauffurte. Mögliche Sebrungen im

a. Andennen-Erdungs-Stromtrels. Haffche Kondenfator- oder Induttionswerte. Schlechte Follerungen. Ein Fremdierper berührt die Antenne oder die Einführung. Erdoerbindung gestört oder Kon-tafte orndert. Schlechte Kontaste in den Kondensatoren oder Schal-

b. Gefunbaren Stromfreis, Sober Wiberftund in biefem Str

bie Unterme ober die Einführung. Erberebindung geftöri oder Koniotes und der Kondelen Kontoftes in den Kundenlaturen oder Scholen in der Kondelen Kontoftes in den Sunden der Kondelen kein.

b. Setumderen Stremtreis, Johr Widerstand in desem Extomeristoren. Rroftverigt in den Kondenlatoren, derborden Stremtreis und Grund sollen der Kondenlatoren. Geftörten Bertündung untiden dem Hatten der Kondenlatoren. Geftörten Beit ist die den geftelt des der die Lampe in der Rophörere. Ungeständige der die Lampe in der Kondenlatoren Geftörten die ist die den geftelt des des eines der der der den Generalische Explörere. Richt erbundener oder geftochener Beitungsbrach in den Sörerterbelm, Kulfe Kondenland in der Generalische Explörere. Richt erbundener der Education der der den Generalische Explörere. Richt erbunden der den den der Generalische Explörere Richt erbungsklatonfreis der dem Burdometer, in der auch Auftraführt ein tann.

B. Einfende Geftände. Rägliche Echrungen im Benacht im Wind der der den der Generalische Gestenden der Generalische Explorere ist der Gestenden Romott.

B. Erbunderen Etcomtreis: Echlechter Romott in den Gedelltem und an den Gedelltelen. Seitungen nan Exple zu Scholebecht unt erkrochen. Die Beitien des Der kontentialung zu hoch, daber geften der der der an mehreren Seellen. Sophösten Steind und der den der Kondenland der der Gedellten. Seitungen nan Exple zu Scholebecht unt erkrochen. Die Beitien der Sentien der Seitung der Siedelten Romott. Auftragen der der Seitung der Seitung der Siedelten Romotten der Seitung der Seitung der Seitung der Seitung der Seitung der Seitung der Rechtlichen Seitung der Seitung der

gung der Schungungsenergien, die oderen Buchfen dienen zur Weiterführung des Heizftromes zum Verstärker. Oben durch eine Kappe ist die Röhre, sowie der Cifenregusterwiderstand für eine Heizftromitärse nom 0.55 Unup zugänglich gemacht.

Die Bedienung des Empfängers ist die denkoor einsachste und erfolgt lediglich durch Dreden des großen Drehknopies solange, die größte Bautstärke der zu enwsangenden Station erreicht ist.

Als Stromquelle zum Betried des Empfängers werden denötigt:
1. Eine 6 Bost-Batterie sir die Heizung der Glühfäden; 2. Eine Batterie von etwa 50 Bost für die Andennung.

Steht in dem Raum, wo der Empfänger ausgestellt ist. Geleich

Batterie von etwo 30 Volt für die Andempannung.

Steht in dem Raum, wo der Empfänger aufgeltellt ist, Gelchstrom von 110 oder 220 Volt zur Bertügung, in kann för den Empfänger, auch in Verdindung mit einem Riederfrequenzuersfärfer, der Heize und Andemstrom von einem Reganichtußgerät entnommen werden, dos vollkommene Störungsfreiheit von allen Regaräuschen aufweist. Steht nur Wechtlichun zur Berfügung, so muß dem Reganichtußgerät ein besonderer Umsormer vorgestandet werden.

ichaltet werden.

Ju dem Empfänger wird für den Empfang auf weitere Entfernungen nach ein desonderer Zweiröhren-Riederfrequenzverstärter in einem Kalten mit gleichen Abmessungen wie der Empfänger getliefert. Durch zwei desondere Doppelitecker, die in den einander ochenstärtlegenden Buchsen einzusehen sind, werden die Empfangssichwingungen von den Telephonduchlen des Empfängers und dermittels der darüber defindlichen Buchsen der erforderliche Köhrenstelsfrom zu dem Bersährter übergeleitet. Das Telephon ist dann in die Fernhörerbuchsen rechts unten einzusehen.

Radio-Rundichau

Radio-Rundschau

- Mutomatische Meiserr-Dorrichtung für eine B-Batterie.

Benn man mit seuren Sampen arbeitet, muß man Wert barouf
tegen, doß nicht eine — einmei aus Berfeben — die Baltiturie der
BeBatterie auf den Gabenstromfreis einwirft. Dei Bermendung
des modernen Ressingschaues ist es vom gam sminnener Bedeutung,
daß die B-Batterie mährend des Auswechseins vom Sampen oder
fonstigen Isantigen oder einer Drahtzange fann den Bestiger einige
neue Bampen tosen. Do ist eine automatische Absperroartichtung
der B-Batterie von großem Wert. Ein poar Enlichen gebermessing und einoa Seit sind nötzt, win jett Bampen auswerseln
oder andere Mantpulationen vornehmen zu können, ohne Gescht
zu sansen, die Ganpon zu deschödigen, dem das Desinen des Ressenbedels scholset die B-Batterie automatisch aus, möhrend dein
Schließen wieder sofortiges sunstännieren herbeigesische miede,
Seie siegen ungefähr A 300 auseinander, model die ein mit der
Spatierie, die andere mit der B-Batterie-Altenme des Gampfingers
vertunden ist. Ein Sendt Messingden der zie dem mit der
innen an dem Apparatebedes so besten inneren Bestingstüden
soless, den Stromtreie zwischen den inneren Bestingstüden
soless, den Stromtreie zwischen den im Bege.

— Bestistung zu stagen, so sam man mit gutem Erfolg solgende
Gegenmaßnahmen tressen durch in des des kinnen Schlieben
Die Anstennebrübte werden den den mit gesten Erfolgen den
Bestintung zu stagen, so sam man mit gutem Erfolg solgende
Gegenmaßnahmen tressen durch eine breite Mosterung werden fich bes

— Bestistung zu stagen, so sam man mit gutem Erfolg solgende
Gegenmaßnahmen tressen durch eine breite Mosterung werden sie durch

Beite nund der den den den der Ressen der Beiten dus

— Bestiltung zu stagen, so sam man mit gutem Erfolg solgende

Gegenmaßnahmen tressen durch eine breite Mosterung werden sie der

Britte eine Bog angebracht werden siener Rechtschaften, des

Brittennebrübte merben durch eine breite Mosterung werden sie der

Brittennebrüchten, daß Endelten und sons ist des eines Erfordburge der sons

wird erstount sein, wie schneil das Lötwasser schwist und an der guten und suderen Lötung seine Freude haben. Wenn mon auf diese Art lötet, dann sollte man darauf achten, daß nicht zu viel Bötwasser genommen mird, da dies entl. in die Flamme iropfen und diese, wenn nicht gar auslöschen, so das start abschwächen sonn Mutes Christial Besonneich ist diese den Viellerungsprache

schaften von Ebonit nicht förberlich. Infolgebessen fann das Beribten von Riemmichrauben und Drühten, die bereits seit in das Apparabetet eingedauf find, dei Bemunung eines schwer schwelsbaren Urbmittels das Ebonit leicht beschäddigen. Ein Lot, das dei 320 Grad Rahrenheit schwillst, fann aus einem Teil Biet und einem Teil Inn bestehen. Diese Westalle können in einer Giektelle eingeschwolms werden, wobei die an der Oberstäche schwinmende Schick abgeschöft wird. Es lit sehr aut, etwas gepulpertes Sars in eine Karm zu ichte wirb. Es lit febr aut, etwas aspulvertes hars in eine Korm au ichas

wird. Es lit lehr aut, etwas appulvertes Kara in eine Korm au ichūbten und measubrennen, ehe man das Lot aussieht.

— Ein diffiger Caufiprocher. Ieder Baufiprocher seht hat aus zwei fundamentalen Bestandbesten zusammen. Erstens eine Borrichtung, die elektrische Energie umssatt und zweitens eine andere, die die dervorgebrachten Tone versätzt. Der erste Bestandbest untr is den meisten seillen von einem elektromagnetischem Telephon oder einer nach gleichen Prinzspien arbeitenden sektrodungmischen oder beweglichen Spusenvorrichtung gedildet, der zweite satt durchgängis von irgend einer Trichterart. Gollbe ein Instrument mit möde licht geringen Rosten erwinsicht sein, in muß man ein Telephon verwenden, das sier den inwildenden Rechanismus deinners zweignet ist. Der Trichter dann leicht bergestellt werden.

— Hänel als Untenneumalien. Bei Rie de Sanetro wurde türkten den des Anders wurde kart.

— flüsel als Antenneumaften. Bei Rio de Janetro wurde türk ich eine neue Großitation für dradelofe Tefephonie Braie Bermellis eröffnet. Das merkwürdigfts an diefer Station ist, das die Antenns nicht wie sonst awsichen awei Masten, idndern zwischen awei boden hügeln gefpannt lit.

— Staubice Livearate. Staub ist ber aröfte Keind bes Amazeurs. ber ihn jorafältig vermeiben folkte. Dies besieht lich ogna befonders auf Rochipannungsbatterien, die seiten richtig behandelt werden. Es melt fich balb auf ber Batterle Staub an und wirft bann als 215 fluß für bodoelpannte Etrome

— Bertinggung bes ichweblichen Rundfunfs. Die beilen famet bifchen Commerabende find für Rundfuntunterbaltungen nicht fo ge-elanet, wie die langen bunden Binternachte. Die Schwebiiche Runduntoefellichaft beabfidriat desbalb ihre Cenbetatiafeit in ben bellften Monaten einzuftellen. — Die Berfuchsftation bes Telegraphenmeiens in Stodholm bleibt infolgebeffen die einzige, die ben Aundfunt im Sommer unterbalt. Much find einaelne Beranberuncen einaefabrt worben, ba man die Senbezeit, die früher auf 7 Uhr festaeleht wat, ab Enbe Mai auf 8 Uhr verleat bat

Drabifoler Terniprud Condon—Buenos Mires. Mul Grund ber Erlindung Marconis, die die brahtlofe Telephonie in einer eite sigen Richtung bin gulakt, wurde eine telephonische Berftanbigu wolfden London und Brenos Alres burchoeffibrt. Bor meniges Bochen gelang die lieberbridung der Entlernung London, Sin beiephonierter Jingerabdrud bat fürzuch in Chicago auf

Berhaftung eines flüchtigen Berbrechers geführt Det Abbrud wurde von Remyort auf telephonischem Wege nach Chlease übermittelt. Dabet fand dasselbe Berfahren Unmendung, mit bem man icon in wiederholten Fallen Photographien brabtlich über"

Sportliche Rundschau

Der Weinortetag der Mannheimer Rennen

His im Frühjahr die originelle Idee des "Beinortetage" de-tannt wurde, sonnte mon von allen Rennbereitigten nur ireudige Sustimmung vernehmen. Und dadei ist es nicht gebtieden, sie ist durch aktive Beteiligung in die Tat umgeseht worden. Rennstall-dister aus ganz Deutschland haben ihre Belten entsandt, um dier um Breis und Ehre zu kampsen. Und solder scharfe Westbewerb sonnt wiederum dem einheimischen Publikum zu gute, das in den Wenuß von Rennen gesongt, wie sie nicht diese Bahnen mehr auf-kundelsen haben. Der sportliche Bersouf des Sonnings ließ sonn erstennen, weich zohlreiche Lots hier am Plage sind und weivele Indens nach Wannheim reisten, um hier in den Gattel zu seigen. Ihr Wocheniag, ohne die Konturrenz der anderen Bahnen, wird noch weitere gute Reiter hierber bringen und die Feider so noch vermeitere gute Reiter hierher bringen und die Feiber fo noch vermehren heljen.

Ueber das Geläuf selbst berricht nur eine Stimme des Lodes. Es ist ein wahres Kunststüd der Bereinsseitung, die Bahn trok der Giuthige in so vorzüglichen Zustand geseht zu haben, daß lidt diffizilste Pjerdebeine sich dorauf wohl süblichen 3 Wochen lags arbeiteten togsüber ununterbrochen die Beregnungsantagen und in den letzten Tagen wurde sogar mit einer nur einstilndigen Unterbrechung auch die Racht durchgearbeitet, sodaß es, was man banisch soft unmöglich halten wollte, allerdings unter großen Erlbapfern, doch gesong, der Austrocknung des Gesäufs Herr zu

Die Kangvoll benannten Rennen des Mittwochs werden num eine entsprechende Besetung sinden. Im Breis von Forst, em Zweisährigen Rennen, hat der Stall Lewin für den durch Dieg ausgeschiedenen Kornelius zwei neue Bertreter bes jungften ahrgangs in Bereitschaft, auf beren einem Trumiceit, einem Gobn

Bielleicht lauft auch wieber Gilberthaler, ber am Conntag

iandes. Bielleicht läuft auch wieder Silberthoter, der am Sonnog is prächtig gewonnen hat.

Der Breis von Bachenheim ist ein Bertaufsremen, d. h. der Sieger wird zum Bertauf gestellt. Früher traf mon dader in diesen Rennen nicht viel gute Pferde, weil die Ställe Gestehr liefen, ihre Insigin zu verlieren. Heute ist es anders geworden. Die allgemeine Geldknappheit macht Gedoote äußerst selben, und so sind in Bertaufsremen sept immer gute Pferde. So wird diese mas auch in Bertaufsremen sept immer gute Pferde. So wird diese nach in Front und dam nur fnapp von Fessensche westelligigen — noch nicht vergessen ist. Herner der Steher Einself, der gerade in Mannheim immer seine desten Rennen gelaufen ist, als er noch die Lindenbergischen Farben trug, Nasteldinder, Hexensels er noch die Lindenberg'ichen Farben trug, Raftelbinder, Segen-

ineister, Rosensee u. a. m.

Im Kall stad die genenalls ein anderes Rennen vorziehen.

Sinkrud dilrste sedensalls ein anderes Rennen vorziehen.

Silberthaler, Coa II. Thula, Danabaurg, Raufvold, Rübesahl, Balestria, Walteri, Caesar und Boros bisben das ausgezeichnete Feld, olles Berde, die sämtlich am Sonntog gesausen sind und demgemäßlicht die Bahn bester tennen gesennt doben, sodaß sie nun seicht den Spieh umsehren fonnten. Jedensalls wird dies Kennen eines der interssangen des ganzen Meetings.

Der Breis von Durtheim ift ber flachtlaffe vorbehalten. Der Stall Opel ftunt sich auf Miramar, einen vielsachen Sieger, ber Stall Lindenberg auf die Siederin Gesterriede, der Stall Lewin auf Teufelsbraut, eine rechte Schwester von heinrich Geht Dazu können treten der schweste aber etwas eigenwillige Otavi, im Besite des Jiefusdirestors Schumann, deren Pfisters beliebter Emilio, die Franzosen Coeur d'Almge und Le Chailenge, und Liedhader, der

Franzosen Coeur d'Almée und Le Chailenge, und Liedhader, der alse Steher aus der Waldfrieder Judt.

Für das Freinsheim-Bagrennen wird sedenfalls Hiltrud gesatelt, die es mit Antha. Snod, vielleicht noch mit Goa II und Thuja zu tun bekommt. Es wöre trohdem nur ein besseren Gasopp für die Schweiber der Steeplerkönigin Welgard, die sich anschieft, dass der Freis von Deides des im ist in vielsacher Hinscht von sach der Freise von Deides des im ist in vielsacher Hinscht von sach der Freise von Deides des im ist in vielsacher Hinscht von sach der Freise der Große in von der Freise der Große der Kreise der Großen der Verlage ihren zeigen. Dann treisen wir auf Islas, die stehe Auslis, die Schweiber des Derbussers Auglas, in ihrer Glanzzeit schlogen konnte. Schließlich wird der Opelische Franzer, der in den kallis, die Schweiber des Derbussers Auglas, wie Kogenbruder, Mime u. a. mehr werden wieder erschehren. Der schme Schimmel Sidwind, die Französsin Iuauslia III und das schmelle Melienpsetd Hernmeister find weitere Leilnehmer.

Wir haben versucht, ein Bild von dem zu entwerfen, was am Mittwoch sich auf dem grünen Rasen abspielen wird. Es tann stets nur unvolltommen bleiben, zumal noch einige neu eingetroffene rheinische Bierde, deren Ramen noch nicht betaunt, eingreifen werden. rheinliche Bierde, deren Ramen noch nicht bekannt, eingreifen werden. Selbst hin aus gehen und sehen, muß die Parole am Mittwood sein. Das Manndeimer Publikum muß durch färkeren Besuch seinem Rennverein zeigen, wie es dessen Arbeit au schähen weiß. Die dienem Kennverein zeigen, wie es dessen Arbeit au schähen werden vor der die Vollagen war der der Kenntag, denn die Arbünen und der veiche Baumbestand des Sattelplages gewähren sedem Besucher Schatten und Erholung. Es ist aber ganz selbstverständlich, das sich die Geldnappbeit auch auf den Kennbahnen start ausprägt, wie man töglich aus den Sportzeitungen entnehmen kann, denn Besuch und Totoumsat geben überall erheblich zurück, abwohl die Bereinsverpilichtungen des alten bleiben; die Skala der Eintrittspreise ist sa so reichbaltig, das Jedermann den ihm zusapenden Platz auswählen und sich troh der heute ersorderlichen Einschränkung wenighen den und könen sportslächen Genuß des grünen Kasens genehmigen kann. Rochmals besonders aufwertstam gemacht sei darauf, das der Rectardum am Mitimoch eintrittsstei bleibt.

Schwimmen "Quer durch Magdeburg" 3000 Meter

Der Magde burger durch Magdeburg 3000 Meter Der Magde burger Schwimmellub "Keptun" 1905 veranftaltete am Sonniag von derrlichtem Wetter begünftigt, sein großigiges Propaganda- und Werbeschwimmen "Oner durch Magdeburg". Bereits am Samding batte der Kind sein vern an der Elde seillich gesteider und berrichte am Korabend bereits eine gute Simmung. Das Schwimmen sellst wurde bieles Jahr ganz nach Magdeburg bineinverlegt, sodat dem Auflitum Gelegenheit gegeben war, won den 4 Briden in der Elde sich das Rennen angeleden. Rachträgilich das nach Klistäf zu den Rennen gemeidet, sodat die Keilnehmerandlich das inde Klistäf zu den Rennen aller Teilnehmer mucht in der Elde sich das Steunen ausgeben. Um 2 Uhr ging der erke Start ab und die solgenden Läufe wiedelten sich glatt und pünstlich ab, so das bereits um 6 Uhr das Kennen deendet war.

Das Kennen seldst zie sein siehe haben geld, das sewells von einem Beglettdampfer sur die Aufganer auf der Streck beglettet, ebenso von ungaktigen beslaggten Kanns und Knderbooten. Es war ein berriches Bild, wenn sich sei sedem Lauf ca, 20 Schwimmer in die Elbe sürzien. Das Kennen sach es von ein kersiches Bild, wenn sich sei sedem Lauf ca, 20 Schwimmer in die Elbe sürzien. Das Kennen baise ganz Wagdeburg auf die Belnu gebracht. Die beiden Uker und bie 4 Verüchen waren dich besteht. Wei seinen das den einzelwen Läufen und Klassen kann zu der Freisverteilung send im Klasserberge Barten katt.

Die Erzedwille aus den einzelwen Läufen und Klassen konnen. Die Preisverteilung send der den den einzelwen Läufen und klassen konnen. Die Kontach-Raunseim der sein aberliegenes Kennen. Bis 500 Beter liegt er im Obusertressen und stiele find nun langiam vor, er überdolt noch Teilnehmer der Junior-Klasse und

gebt mit grobem Borfprung in der Beit von 26 Min. 10 Get, als Sieger durchs Biel. 2. Reumann "Reptun" Magdeburg 1908. 25 Min. 12 Get. Bolkrath fcmamm den 420, Am, in feiner aftiben Schwimmer-Laufbabu.

Schwimmerstaufdahu.

Gerren, Juniaren: 1. A. Gommert. Magdeburg D. 21 Min.

15 Sef. 2. E. Robiahn-Nagdeburg od, 21 Min. 40 Sef.; A. K. SipoWiagdeburg 96, 21 Min. 41 Sef.

Damen, Juniaren: 1. Elli Denti del. Halberfiadt 23 Min.

20 Sef.; 2. Maria Bahring-Magdeburg 28 Min. 25 Sef.

Sendoren: 1. A. Gorges. Ragdeburg 96, 20 Min. 2 Sef.;

2. C. Gubener-Genthin 21 Min. 15 Sef.

Jugend: 1. Neumann "Mertun". Nagdeburg.

Ermunigrungdiswimmen: 1. D. Letin "Voleibon". Magdeburg.

Damensindend: 1. L. Editel "Aphredite". Berlin.

25 Sef.; 2. W. Schredet "Mirc". Staffurt 29 Min. 30 Sef.

Milliar: 1. Editel Edert. Inc. 21 Min. 30 Sef.

Milliar: 1. Editel Edert. Inc. 31 Min. 30 Sef.; 2. Edite

Bander Magdeburg 22 Min. 2 Sef.; 8. Sague Abel-Magdeburg

22 Min. 81 Sef.

"Ginbeite- und Musgleichsturnen".

Das Einheits. und Ansgleichstenrnen".

Das Einheits. und Ansgleichstenrnen, das in der am 22. Juli im großen Sanle des Aurusvereins hattlindenden Borführung, welche die Bekpai ger Aufterfünle, aktaen wird, greift in das rande, wirklige Leben unterer Zeit dinein. Unfer lepiges Schale und Vereinsturen in und Einheitsturnen, die Schaler werden dehandelt, als würen fie von Patur aleich aut veranlagt und entwickleiten fich alle dis zu ihrer Keile in gleicher Weise. In Birklichteit in das Gegenteil der Faal, Fedler in der Raturanlage, Schäden durch faziale und derufliche Verdstinisse. Radungt, die durch Krankbeiten enthanden sind, ulw. bleiben undernächstigt. Das an und für ihd deingend mötige und wahltätige Einheitst. Das an und für ihd deingend mötige und wahltätige Einheitst. Das an und für ihd deingend mötige und wahltätige Einheitst. Das an und für ihd deingend mötige und mahltätige Einheitst und Gemeinturnen trägt nur zum Teit dazu bei, die Schwächen des Einzelnen au behoben. Desugen manh zum Einheitsturnen ein Ausgleichsturnen treten, das seine Wilkel ans allen liebungsarten nehmen soll, nicht nur eins aus Freitbungen. Schularzt und Leben Rängel der einzelnen Schüler sein. Den kann den eine gennen Anderen ihren dere Ausgleichstlichen Wängel der einzelnen Schüler sein der einzelnen Schüler ihren diese Ausgleichstlichmen werden dann den eine Schüler fönnen diese liedungen einzeln oder frei, sonnen aber auch wie die Frazis ergeden wird, in Gruppen, und awar die Kindenichmichten Bei der am Dienstag, 22. Juli gattfindenden Verschülen auf Verschläungen, die konnen diese Ledungen einzeln oder frei, sonnen aber auch wie die Frazis ergeden wird, in Gruppen, und awar die Kindenichmichten Verschläungen, verwendet.

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte

Der Kern bes mitteleuropäischen Hochbruckaeblets lagert beute über Mittelbeutschland, infolgebessen bauert das beitere und beihe Wetter an. Awar liegen die beutigen Morgentemperaturen naben 4 Grad unter den gestrigen, doch ist die relative Keuchtigkeit 10 Proz. auf nabe 80 Broz. angestiegen, so das die leichte Abküblung kaum empfunden wird. Es machen lich ieht deutsich Anzeichen für einen Abdau des Rochdruckgebiets demersdar, das nach den Kariserunder Bobenwindmeffungen nur noch bis etwa 2500 Meter binaufreicht. Darüber weben Westwinde, die vom Meere jiammen. Es fann baber in ben nachften Tagen mit langlam aunehmender Gewitterbildung geredmet merben.

Borausfichtliche Witterung für Mittwoch bis 12 Uhr nachts: Roch melft better, arobe Sibe, am nachmittag ober abend bereits in pielen Gegenben Gewitter

Herauszeber, Druder und Berleger: Druderei Dr. Daas, Mannheimer General-Angeiger. G. m. b. d. Mannheim & C. 2.
Direftion: Ferdinand Debme — Ebefrehafteur Aust Fischer.
Berantwortlich für ben politischen und politischteur Aust Fischer.
Kischer; für das Femilieron: i. B. Kurt Kischer, für Kommunalpolitif u. potales: I. B. Fr. Arzder; für Sport und Renes aus aller Wells Billy Willer; für Danbelsnachrichten, Ans dem Lande. Nachtargebiete, Gericht u. den abria redaftionellen Teilt Ker. Kircher: I Angelaen: I. Bernbardt.

Offene Stellen

Alteingeführter angefebener

Versicherungs-Konzern mit allen Branden fucht

versierten Fachmann

ber nachweislich mit gutem Erfolg im Aufen. dienje tatig geweien hauptfachitch für liansport- und Fahrzeug - Versicherungen

Umfangreiche Geichaftsverbindungen, Settgemaße Begage. Entmicklungsreiche Pofition.

Angebote unter N. B. I an die Dedaftstelle diefes Blattes. B3188 and and and and and and

Werkmeister.

n.

и

ď

Für die eieftriiche Bahn Bab Durtheim -Jarrabeim, Spannung 1200 Bott, ift die elle einen Wertmeisters, dem die Unter-altung ber Bettirbamittel und ber Obere solitang ber Setriebsmittel und der Operlenung odiere, sober zu deiegen. Dienkt
mountung mit 3 Jammer, Küche und Judehör
ilt webdenden, sonn aber 3. 3t. nicht bezogen
merden; 1 Jimmer werd oversäufig zur Berilt ung gestellt. Anstellung vorerit auf Krivaliotenkoertran. Bet befriedigenden Keikungen
ersolge Auchandme in die Benstoostasse Deuticher Perontentendahnen. Bewerder wollen
ihre Ge uche mit aussikhrischen Bewerder und
Grumisadickelten, anwie Gehaltsamsprüchen
die späesfens i August 1914 an die unterde chee Gefellichelt einzelchen.

Rhein-Hardtbahn-Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

-Große Versicherungs-Konzern Gesellschaft

bie alle Gachichabensweige fahrt. jucht am Piape u in der Umgedung Opfingtor und Roisedcamite leit er mit ausreichenden leiten Bezagen und deben Proofitosen. Under Gatte

gesucht.

Ungebote mit Zeugnisabidriften und Referengen erbeten un

Fürst & Wolff, Strumpffabrik, Manaheim Eichelshelmerstr. 6.

Jungere lüchtige Verkäaferin

für Anabenfanistion gewucht. Es mollen fich für Leute aus der Branche oder Manufaftur welden Guie Daueritellung Sobes Gebait. Borautiellen 10-1 Uhr. 4-61/2 Uhr. *3613

Konfektionshaus Julius Simon S 1, 3, Breiteste.

Schwachtrommenteure mit Gelnmechaniteriehrzeit für städischen Betrieb, Wertzeugieller, Wertzeugischer, Betrieugichtelfer, Duchbeder, Glaser (Rahmenmacher), Stein-bauer, Betonpolier, herren- und Damenfrieure. Arbeitsamt. N 6, 3/4.

Kinderschwester od. Kinderpflegerin

su 8- u. 11/4 jabr. Kind.
jolort a e [u. c. t. Konn gum imöchenfl. Aufent-balt an der Office jolorg mitfebren. Bedock Mbreffe in der Ge-ichältstielle d. BL.

erittafilg in Schreib-maldine und Stena-graphie, Mitte 20er 3., die bereits längere Zeit in Bertrauensfiellungen

gesucht. Angebote unt. G. C. 165 an ble Geschältsstelle.

Mädchen Mädchen

für Rüche u. Daushaft jofore gefucht. B3198 L. 13, 11, eine Treppe.

Stellen-Ges

Fraulein, 1 3, in ber Zahntechnik

titig, sucht Stellung zur beiteren Ausbildung.
Wirde sich gern i. dans-halt mit beiditzen. An-gebote unt. N. T. 18 an die Geschäftsk. 3359 Gebild. Dame sucht tankilder 8545 tandiber *8545 Beichaftianng Angeb. unt. N. N. 12 an bie Geldaftoftelle.

Zuverlässige Frau im Sansball, Weschen, Raben und Geschäft be, wandert, sucht Beschäft. Ungebote unt. O. F 25 a. b. Geschäftelt. "ISTO Euche Stellung als

Stutze

Maus

Redarftabt, laftenfrei Wohn, frei obne Tould neit oder obne Laden zu vertaufen. *3581 Ungeh ung N. P. 14 an die Geschäftsfielle.

Gule Kapitalanlage Sine fleinere ma-ichinell einger, fabeit b. Mahrungsmittelbr, in Maunh, febr ren-tobel, m. nachweisder aut. Abfah u. feitem Kundenkreis wegaugs-

thasilig in Schreibach, Barachla, su verschine und Stenefausen. Exforderlich
applie Mitte 20er I.
bereits lämpere Zeit
Das Geschäft in in Betrieb u. tann ohne Storung meitergeführt merben. Befonbere Factenntn, nicht erf. Ungeb, unt. N. O. 18 an bie Gefchaftbitelle.

1000 qm Baugelände

in Pendenheim an der Bollhodterfir, gelegen, an 4 Mark pro am 3 is verkaufen, *3588 Ungeb, unt. O, O, 28 an die Geschäftshelle.

Kinderklappwagen fast neu, billig zu vert. Anguseben 12—3 Uhr. Is n t e. Comorpinger-straße 108, deb. USDOR

2 Aktenschränke nen 40 A 1 Schreis-tifc nen 45 A gu ver-faufen. *8563 faufen. *8583 Blümlein, Dofenfir. 52 2, Gt. Its. Zel. 4380.

Odiver golbene Herrenuhr

m. Schlagwerf n. Stopp-uhr zu verfaufen. An-zebore unt. O. Z. 44 an die Geschäftsft. B8207 Damen-, Herrenräder duferft billig abrugeben, Schwegingerftr. 134. Schrank-

in put. Sausbolt. Cinte Senguisse u. Referensen. Anaebote an "3565" wie neu vertäusich. Fr. Borchardt, Geeiss. wald, Ratowerstr. 11.

Vermietungen

Zimmer u. Kuche (Rederitabt) mit eut Möbelübern, bes Simmers, nofort abzugeben

gegen Dringlichteitefarie. - Giangebote unter O C 22 on bie Geichfisstelle be BL 3568 Zwei große helle üroräu

in bester Lage der Oberstadt zu vermieten.

Angebote unter N. F. 5 an die Gefcafts-

Miet-Gesuche Große

mit oder ohne Bahonoschluß und Büro fofort aber ipafer nur mieten genucht. Ungebote unt. Q. Y. 43 an die Gefchaftsit B3208

dvirken

1 1. Hypothek ca. 6000 G.M. Kredite Dabe medrere Millionen auf Aabrikannelen Nöbe
Nort auf Fennzeid-Oud.
Andelrie zu verged, fort gefundt. Beit, sann
Ju Frage sommen nur Geschöftstrann als Bürg,
and R. Polt. Dietr. snoet.
Angedete unter E. Si78 kätte mieren, evel. katt
an Md. G.-A., Iweigh.
Welddefteskeile, *3550

Geschöftsfelle, *3550

500 G. M. gen gute Siderd., gelt-gemäß, Bins u. monati. Rudgabl. nur b. Gethfre Geff. Angebote unter N. C. 2 a. b. Gefchefts-lielle b. Bl. 85189

josori greifbar, geg. 8% ber Beonate auf girfa 14 Tage geg, gute Sicher-heit zu feihem gesucht. Angeb. unt. O. H. 27 a. d. Schooftste. V3379

Vermischtes

Privat - Pension An gut bürgert. Mietageisch sonnen noch einige Genren noch einige herren n. Dawen teil-nehmen. Granthier, 18. B3190
Hiden u. Zimmer

werden getlincht forbit Mobel hergerichtet wie nen. Babl. Erleichterg *8551 Golg, II 4. 4. II, Meltere, perfette

Haus-Grammophon Smilderin

1/2 Ptd. 45 Ptg. Pfund Mk. 1.70 Heh, Kinna, F1, 7a,

Verloren

ob, in einem Geichaft beim Einfant liegen laffen vor 8 bis 14 Ag, einen Gelbbeutel br. nimmer n. einige Runden n. ein. 100.201. Sch. an. Angeh. unt. O. P. 84 a. d. Gelchattelt. 73500 a. d. Gelchattelt. 73502



1000 Meter <--

alle schöne Farben 140 bis 150 breit

West bis 9.50 jetzt

250 neue Muster

früher 1.70 bis 1.20 95, 65, jetzt

Elnzig ist diese Auswahl.

u. glatt, für Dirndel- und Waschkleider die beliebt blau-weiß, grün, weiß, Schachbrett-Karros jetzt

Sie wissen nicht wie billig Sie jetzt noch kaufen.

Von unseren mehr als 40 verschiedenen vorrätigen Teppich-Qualitäten bringen wir zu besonders herabgesetzten Preisen in den Verkauf:

Boucle-Teppiche

a. 1800-c280 59.- a. 2000-c300 84.-

Wollperser

1500-030 74,- 1000-000 118,-

Axminster-Teppiche

1705-285 85.- 2005-300 124.-

Velour-Teppiche

170s-cas 89.- 200s-cas 134.-

Bettvorlagen per Stack 14,80, 11.50, 7.85, 0.00, 1.95 Divandecken per Sittex 24.-, 19.50, 18.50, 16.50, 14.50

Außerdem verkaufen wir zu verblüffend billigen Preisen:

Möbelstoffe * Läufer

Gardinen * Felle

Unger billiger Verkauf ist die beste Gelegenheit Qualifaisware für wenig Geld zu erstehen.

J. Hochstetter 6. m. b. H.

Kunststraße

Gegründet 1859

N 4, 11/12

mrs Verlobung beckren sich an-

Trudel Schobbert Oskar Lehner

Mannhelm Pratreistraße 4

Turnverein [18

Mannheim

Vorfährung der Leipziger Musterschule für Zurnen und Sport. 1028 Gintellispreife: 50 Big., 1 — Mt., 1 50 und I — Mt. find 3. haben i. Bertepra-Berein u. t. Burn b. Turnholle.

5 t 45 PS Gm. 5000.— 3.5 t 40 PS Gm. 4300.— 3.5 t 35 PS Gm. 4500.— 4 t 40 PS Gm. 8300.— 5 t 35 PS Gm. 4000.— 3 t 35 PS Gm. 4000.— Die Wagen sind in neuwert gen, garantiert ahrbereiten Zustand bei evit. Zahlungs-erieichte ung. 5:03

Carling Konzern A.G. Dir. H. Carling Mannheim

Miet-Gesuche

Gesuchi

von He en aus der Industrie Wohn- und Schlafzimmer geräumig Wohnsimmer möglichst unmöbliert, da Möbel vorhanden, in rubiger Lage und gutem Hause. Angebole unt. N. Y. 23 an die Geschättsstelle. Bat95

Johnnastausch

Ulm - Mannheim!

Comeht: in Mannheim einfache 2-3 Jimmer-Bahnung mit Ruche Geboten wied ichone 5 Jimmet-Buhnung mit Ruche in Ulm.

Mngebobe unter O T. 68 an bie Gefcaftoft, *3597

Mein lieber Mann, mein guter Vater, Bruder, Onkel und Schwager

In tiefer Traners Frau Emilie Fehrmann Johanna Fehrmann Schwester Anna Fehrmann, Nichte.

Die Feuerbestattung findet am 17, Juli, saci mittags 4 Uhr statt.



HAMBURG-AMERIKA LINIE

VON HAMBURG NACH

RIO DE JANEIRO, SAO FRANCISCO DO SUL MONTEVIDEO UND BUENOS AIRES

Deutsche Passagierdampfer mit einfachen Kajitten Niches Ablebrient

Orefamige 3. Klasse mit Schieftenmers von swit und mehr Betten. Orefler Efsaul, Reackslauser, Demondenmer. Auskunft erteift die

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Hamburg, Alsterdamm 25, und deren Vertreter in Heldelberg : Hugo Reiher L.Pa. Gebt. Frau Nacht, Brückenstr. & Ludwigshafen: Carl Kohler, Kaiser Wilhelmstrasse 31.

Speyer : Ludwig Gross, Ludwigstrasse 18. S23

MANNHEIM: Reisebüro H. Hansen, E 1, 19. Generalvertretung für den Freistaat Baden: Reineburo H. Hansen, Baden-Baden, am Lespoidpints

Zum Zwecke großzügiger Einführung unserer Firma haben wir uns entschlossen, folgendes Preisausschreiben zu veranstalten:

else im Werte von 20000 G.M

sind ausgesetzt für die richtige Lösung der nachstehenden Preis-aufgabe, die je nach Beteiligung an der Veranstaltung zur Verteilung kommen, sodaß bei 50 000 Eingängen folgende Preise verteilt werden.

1. Preis : bar Preise je 1 Sacko - Anzug im Werte von à 200 Gm. = 1400 Preise je 1 Damenkostům im Werte von à 200 Gm. = 1000 Preise je 1 Sacko - Anzug im Werte von à 180 Gm. = 900 Preise je 1 Herren - Paletot im Werte von à 180 Gm. = 900 5 Preise je 1 Herren-Paletot im Werte von à 180 Gm. = 900 5 Preise je 1 Damenmantel im Werte von à 180 Gm. = 900 5 Preise je 1 Breecheshose im Werte von à 75 Gm. . . . = 375 30 Preise je 1 gestr. Herrenbeinkleid L. Werte von à 45 Gm. = 1350 85 Preise je 1 Paar la. Hosenträger m. Sockenhalter à 8 Gm. = 680 Bei grösserer oder geringerer Beteiligung erhöhen oder ermilligen sich die

Preise protectual

Die Bekieldungsstücke werden nach Maß aus prima Stoffen angefertigt.

Die Angaben der Maßs werden von den Gewinnern eingeholt. Auf Wunsch des Gewinners werden auch andere Bekieldungsstücke im gielchen Werte gelierert oder der anseprechende Betrag bas ausgezahlt.

Ea. 173

Preisaulgabe: W - ERW - AG - TG - EW - IN - NT

Die Lösungen alnd uner Beitägung von 2 Goldmark (nicht in Beisstmarken) in einem verschiossenen Umschlage an uniensiehende Adresse-bis zum 15. August 1924 unter Angabe dieser Zeitung einzusenden. Jeder Einsender erhält alsbald ein Paar prima Hosenträger portofret zugesandt.

Der Betrag kann auch auf unser Postscheckkonto Breslau 58317 fiberwiesen werden. Die Verteitung der Preiss erfolgt durch das Los in Gegenwart eines Notars. Sämtliche Preisträger eihaltem siebald nach der am 1. September 1924 stattindenden Verlosung schriftliche Benechrichtigung. Die Preise werden den Gewinnern kostenlosungesfellt. Jeder Teitnehmer unterwirh sich durch seine Beteiligung an dem Preisausschreiben den erwähnten Bodingungen aufer Ausschluss des Rechtsweges.

Mende & Co., Breslau I, Rouschostrasso

Werkstätte für moderne Damen- und Herrenbekleidung.

Vermietungen

Gut möbliceies Wohn- IL Schlatzimmer

Wall i geben danie in sehr gutem danie (Friedrichstung) am gut-simiert., anhänd., ledig. Davermieter 1. detniet. Ent. Klavier- n. Tel.-Bening. In erfrag. in ter Geschöftsfielle.

Ca. 20 Zimmer in allen Breifen und Stadtlagen, auch Bitres ju bermitten, Go175 Bohnungsnachtweis

Beschlagnahmefreie Meubau-Wohoungen

In bester linge ber Ofifiebt, mit freiem Ausbild auf bas neue Bellenpieriel find noch einige

4 Zimmer-Wohnungen

mit Diele, Bad. Speifet. Beient, und Mabdengimmer, fowie

2 Zimmer-Wohnungen

mit Bab, einmal mit Diele und Speilet, su vermieten. Baufolten-Juichus Bedingung. Rabere Austunft erteilt

Anton Seitz, Rich.-Wagnerstr.12 Baugeschäft Beridni, gu iprechen pan 8-916, 1-216 u. 7-8 auch Teleph Rr 1881